

JUNI | 02.2024

CHF 6,70 EUR 5,80

WWW.SWISSSHOOTING.CH

SCHIESSEN

SCHWEIZ

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DES SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBANDES

200 JAHRE SSV

In zwei Monaten steigt in
Aarau das grosse Fest

SONDERMODELL

Sig Sauer ehrt das SSV-Jubiläum
mit einem besonderen Stgw90

ADIEU «RADIO FRIBOURG»

Head Coach Daniel Burger
verlässt den SSV

HILFE GESUCHT

Obersaxen Mundaun braucht
einen neuen Schiessstand

Munition Sportgewehre Kleinkaliber



Trainingspatronen
Art. Nr. 37.0003
SK Standard Plus, Kal. .22lr.
CHF 149.50/1000



Premiumpatronen
Art. Nr. 37.0072
Lapua Midas+, Kal. .22lr.
CHF 399.-/1000

zum Webshop:



Wettkampfpatronen
Art. Nr. 37.0074
Lapua Center-X, Kal. .22lr.
CHF 300.-/1000

Munition Sportgewehre Grosskaliber

alle ultimative Premium/Wettkampfpatronen



Art. Nr. 36.6055
Lapua Kugelpatronen, Kal. 6mmBR
CHF 112.50/50



Art. Nr. 36.6070
Lapua Kugelpatronen, Kal. 6.5x47
CHF 136.50/50



Art. Nr. 36.6175
Lapua Kugelpatronen, Kal. .308 Win.
CHF 129.-/50
(weitere Kaliber ersichtlich im Shop)

Munition Sportpistolen



Trainingspatronen
Art. Nr. 37.0003
SK Standard Plus, Kal. .22lr.
CHF 149.50/1000



Premiumpatronen
Art. Nr. 37.0077
Lapua Pistol King, Kal. .22lr.
CHF 283.50/1000



Wettkampfpatronen
Art. Nr. 37.0012
SK Pistol Match, Kal. .22lr.
CHF 151.50/1000



Bei Ihrem Fachhändler oder
in unserem Shop erhältlich



**« UNSERE LANGE
TRADITION
ERLAUBT ES UNS,
AUS DER VERGAN-
GENHEIT ZU LERNEN
UND UNS STETIG
WEITERZU-
ENTWICKELN. »**

LIEBE SCHÜTZINNEN UND SCHÜTZEN

Zum 200-jährigen Jubiläumsfest unseres Verbands versammeln wir uns Mitte August in Aarau, um eine beeindruckende Geschichte zu feiern und gleichzeitig unseren Blick fest auf die Zukunft zu richten. In diesen zwei Jahrhunderten hat sich der SSV zu einem dynamischen und modernen Sportverband entwickelt, der in der Schweiz und darüber hinaus Anerkennung findet.

Unsere lange Tradition erlaubt es uns, aus der Vergangenheit zu lernen und uns stetig weiterzuentwickeln. Die Debatten über Finanzen, die Wahl der Waffentypen oder die Suche nach dem optimalen Gleichgewicht zwischen Spitzensport und Breitensport sind nur einige der Themen, die uns laufend beschäftigen. Die historische Kontinuität gibt uns die Weisheit und Kraft, uns auf zukünftige Herausforderungen adäquat vorzubereiten.

Natürlich widmet sich diese Ausgabe von «Schieszen Schweiz» auch ausführlich unserem grossen Jubiläumsfest. Einen Überblick über das umfangreiche Festprogramm gibt es ab Seite 8.

Ausserdem wird ab Seite 18 ein exklusives Sturmgewehr 90 im Jubiläumsdesign «200 Jahre SSV» vorgestellt. Dieses wird ab sofort durch unseren Verbandspartner SIG SAUER in Neuhausen am Rheinfall produziert.

Das Jubiläum bietet die perfekte Gelegenheit, eine Lagebeurteilung vorzunehmen und die Weichen für die nächsten 200 Jahre SSV zu stellen. Wir sind stolz auf unsere reiche Geschichte und das kulturelle Erbe, das wir pflegen. Doch wie ich so oft betone, dürfen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen.

Lasst uns diese Gelegenheit nutzen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Mit Optimismus und Engagement stehen wir bereit, die nächsten Herausforderungen anzunehmen und unseren Sport und unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Ich danke jedem Einzelnen von Euch für Euer Engagement und Eure Leidenschaft für den Schiesssport. Gemeinsam werden wir sicherstellen, dass der Schweizer Schiesssport und das jahrhundertalte Schützenwesen in der Schweiz eine leuchtende Zukunft haben.

Ich wünsche Euch allen ein unvergessliches Jubiläumsfest in Aarau. Es wird mir eine Freude sein, viele von Euch persönlich zu treffen.

Luca Filippini,
Präsident Schweizer Schiesssportverband

12

Die Bündner Rockband «77 Bombay Street» bringt an der Jubiläumsfeier des SSV die Schachenhalle in Aarau zum Beben.

Foto: zVg



INHALT

03 Editorial

06 Aktuell

TITEL

- 8 Vom 16. bis 18. August feiert der SSV in Aarau seinen 200. Geburtstag. Ein Überblick über die verschiedenen Festivitäten.
- 12 «77 Bombay Street» rockt an der Jubiläumsfeier des SSV. Frontmann Matt Buchli erzählt im Interview von seiner Jungschützen-Vergangenheit.
- 17 Die Eidg. Münzstätte Swissmint verkauft in Aarau die exklusive Gold-Sondermünze «200 Jahre Schweizer Schiesssportverband».
- 18 SIG SAUER ehrt das Verbandsjubiläum mit einem eleganten Sturmgewehr 90 im SSV-Design.

BREITENSPORT

- 20 Über 540 Schützenvereine zeigten sich am «Tag der offenen Schützenhäuser» von ihrer Schokoladenseite.
- 26 Neue IPSC-Anlage: Die Berner Kantonspolizei hat in der Thuner Guntelsey eine dynamische Schiessanlage gebaut.

20

Öffneten am Tag der offenen Schützenhäuser die Türen ihres Vereins: Marco Graf, Präsident des Feldschützenvereins Dinhard mit Ehefrau Natascha und den beiden Kindern.

Bild: zVg



< Titelbild: Blick auf die Aarauer Stadtkirche.

Foto: Hana Solenthaler



28

Head Coach Daniel Burger (rechts) über seine Höhen und Tiefen beim SSV. Hier mit seinem langjährigen Weggefährten Sportpsychologe Jörg Wetzel.

Foto: Renate Geisseler

SPITZENSPORT

- 28 Rücktritt des Head Coachs: Wie Daniel Burger seine Zeit beim SSV erlebt hat und auf welche Meilensteine er zurückschauen kann.

SPEZIAL

- 32 Der SV Tir Obersaxen Mundaun hat punkto Nachwuchsarbeit und diversen Publikums-schiessen Vorbildcharakter. Nun müssen die Bündner dringend ihren Schiessstand erneuern und sind auf Unterstützung angewiesen.

DYNAMISCHE SCHÜTZEN

- 38 Die Geschichte des Waffengriffs: Die dynamischen Schützen zeigen, wie sich die Schiessstellungen mit Handfeuerwaffen im Laufe der Zeit verändert haben.

FORUM

- 40 Bonuscard: Auch Schützen ohne Lizenz können von der kostenlosen Visa-Kreditkarte profitieren.
- 43 Social Media: Der SSV ist auf Facebook und Instagram aktiv. Die Schützen sind aufgerufen, mitzumachen.

SCHÜTZENMUSEUM

- 48 An der 200-jährigen Jubiläumsfeier des SSV in Aarau wird das Schweizer Schützenmuseum vor Ort mit einer Sonderausstellung präsent sein.

50 Kalender

51 Impressum / Partner & Ausrüster

32

Der Schützenstand des SV Tir Obersaxen Mundaun umfasst heute gerade mal drei Schiessbahnen.

Foto: Christoph Petermann



ANZEIGE

TC 2024
JU 24 5^e TIR CANTONAL JURASSIEN

21, 22, 24, 28, 29, 30 juin,
5, 6, 7 juillet 2024
30 juin: Journée officielle



www.tcju24.ch

WETTBEWERB

— Am 2. Mai brachte die Post die Sondermarke «200 Jahre Schweizer Schiesssportverband» offiziell in Umlauf. Am selben Tag gingen auch 200 limitierte Spezialkarten von Nina Christen im Onlineshop der Post in den Verkauf. Die Karten, welche Nina Christen mit dem Luftgewehr beschossen hatte (wir berichteten in der April-Ausgabe ausführlich darüber), waren nach nur einer halben Stunde ausverkauft.

JETZT DIE LETZTEN KARTEN GEWINNEN

«Schiessen Schweiz» hat von der Post 10 Spezialkarten mit einem Originaltreffer von Nina Christen für eine Verlosung erhalten. Die Teilnahme am Wettbewerb ist ganz einfach: Senden Sie bis am 30. Juni 2024 eine E-Mail mit dem Betreff «Wettbewerb» und Ihrer Postadresse an redaktion@swissshooting.ch. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ab dem 2. Juli 2024 schriftlich kontaktiert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Daniel Burger und Jarkko Aro im Schiessstand des Nationalen Leistungszentrums in Biel.



ZU BESUCH IN DER SCHWEIZ

— Seit Anfangs Jahr ist Lapua offizieller Partner des Schweizer Schiesssportverbands. Ende April haben zwei Vertreter des finnischen Munitionsherstellers das Nationale Leistungszentrum des SSV in Biel besucht.

Die Athletinnen und Athleten des Nationalkaders dürfen seit diesem Jahr auf die Unterstützung des finnischen Munitionsherstellers Lapua zählen. Ende April besuchten Jarkko Aro und Christoph Tolonitz von der Nammo Group, welche die Marke Lapua besitzt, das Nationale Leistungszentrum des SSV in Biel für die Vertragsunterzeichnung. «Lapua ist der Leader auf dem Weltmarkt und hat neue Standards im

Spitzensport gesetzt. Ohne topmoderne Munition wären wir an internationalen Wettkämpfen verloren», sagte Daniel Burger, Leiter Bereich Spitzensport beim SSV. Jarkko Aro und Christoph Tolonitz erhielten bei ihrem Besuch einen Einblick in den Trainingsalltag der Athletinnen und Athleten am Nationalen Leistungszentrum in Biel und Magglingen. Dabei konnten sich die beiden Lapua-Vertreter in

direkten Gesprächen über den Einsatz ihrer Munition erkundigen. «Ich bin sehr beeindruckt von den herausragenden Trainingsmöglichkeiten in diesen modernen Anlagen hier», sagte Jarkko Aro, Vice President, Sales & Marketing bei der Nammo Group. Lapua freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem SSV und setzt alles daran, die Schweizer Profischützen mit der besten Munition zu beliefern.



ANZEIGE

Zu vermieten Schiesskeller in Erlinsbach AG



Perfekt für Sportschützen, Vereine oder Sicherheitstrainings. Ideal für individuelle Trainings oder Gruppenveranstaltungen. Zentrale Lage und flexible Mietoptionen verfügbar. Kontaktieren Sie uns jetzt für weitere Informationen!
HAMERO Immobilien AG.
Tel. 062 838 20 20

REKORDVERDÄCHTIGE EMELY JÄGGI

— Juniorenkaderschützin Emely Jäggi könnte die jüngste olympische Schiesssportlerin der Geschichte werden, nachdem sie beim Olympia Qualifikationsturnier in Rio einen Quotenplatz für Paris 2024 gewonnen hat. Zu diesem Schluss kommt der internationale Schiesssportverband ISSF.

Süsse 15 Jahre alt und spielt schon bei den Grossen mit: Die Solothurner Gewehrschützin hat in den letzten Monaten ihr aussergewöhnliches Potenzial bewiesen. Zuletzt in Rio anlässlich des Olympia Qualifikationsturniers, wo die junge Schützin in der Dreistellung nicht nur die Silbermedaille, sondern auch einen Quotenplatz gewann und ihre Teamkollegin Chiara Leone auf den dritten Platz verwies.

«Es ist ein unglaubliches Gefühl. Ich bin so glücklich», sagte Jäggi gegenüber ISSF TV. Die Quotenplätze werden an die Länder und nicht automatisch an jene Athleten, die sie gewonnen haben, vergeben. Am 20. Juni 2024 entscheidet Swiss Olympic, welche Schweizer Schützin und Schützen nach Paris reisen.

Der Ungar Oliver Gaspar war 1988 in Seoul der jüngste Athlet, der an Olympischen Spielen im Sportschiessen antrat. Der damals knapp 16-jährige Schütze mass sich im 10m-Wettkampf.



NEUES MIETKUGELFANGSYSTEM

— Leu & Helfenstein präsentiert mit dem Modell «BLB+2000+» ein künstliches Kugelfangsystem, welches insbesondere für die Vermietung geeignet ist.

Der Mietkugelfangkasten bei Leu und Helfenstein im luzernischen St. Erhard.



Der Hersteller von Schiessanlagen und Kugelfangsystemen, Leu & Helfenstein, hat mit dem System «BLB+2000+» einen neuartigen Mietkugelfangkasten entwickelt. Dank attraktiven Mietkonditionen eignet sich dieser insbesondere für Schiessanlässe oder Historische Schiessen, welche nicht in festen Schiessanlagen durchgeführt werden. Eine Scheiben-Grundhalterung für die Scheibengrösse 1000x1000x40mm ist bei den Kugelfängen bereits integriert. «Dank einem ausgeklügelten System lässt sich in kürzester Zeit auch das Vorsatzsystem für das Pistolenschiessen montieren», erklärt Stefan May, Verkaufsassistent bei Leu & Helfenstein in St. Erhard. Die Kugelfänge sind robust und eignen sich laut dem Hersteller gut für die Installation in unwegsamem

Gelände auf festem Untergrund. Die Mietanlagen können entsprechend den örtlichen Vorgaben mit Zwischen- und Randblenden sowie mit Unter- und Oberblenden komplettiert werden. Das künstliche Kugelfangsystem wurde bezüglich Sicherheit, Schadstoffemissionen, Unterhalt und umweltgerechter Entsorgung nach den technischen Anforderungen von VBS und UVEK geprüft.

Das neue Mietkugelfangsystem von Leu & Helfenstein steht am 24. August 2024 am Historischen Überfallschiessen in Ennetmoos NW zum ersten Mal in dieser Konfiguration am Vormittag für das Gewehrschiessen und am Nachmittag für das Pistolenschiessen im scharfen Feldeinsatz.

Weitere Informationen:
www.leu-helfenstein.ch



Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST
16.-18. August 2024

3 TAGE BESTE UNTERHALTUNG

Vom 16. bis 18. August 2024 feiert der Schweizer Schiesssportverband an seinem Gründungsort in Aarau das **200-JAHR-JUBILÄUM**. Schiessen Schweiz hat die Highlights des dreitägigen Festes zusammengetragen.

Text: Philipp Ammann **Fotos:** zVg

FREITAG, 16. AUGUST 2024

Zeit	Was	Wo
16:00 – 00:00	Lunapark	Schachen
18:00	Festeröffnung	Schützendenkmal, Kaserne
18:00	Abendkasse geöffnet	Schachenhalle
18:00 – 22:00	Ausstellungen	Ausstellerzelt, Schachen
18:00 – 22:00	Publikumsschiessen 10m	Schachen
18:00 – 00:00	Food-Meile	Schachen
19:00	Türöffnung Konzert	Schachenhalle
19:30	Konzert Aarauer Glockenspiel 5 Bläser, 1 Alphorn und das Carillon im Turm	Obertorturm
20:00 – 22:00	Konzert 77 Bombay Street	Schachenhalle
22:00 – 00:00	Afterparty mit «Macaloosa»	Schachenhalle

77 BOMBAY STREET

Zum Auftakt des grossen Festwochenendes spielt am Freitagabend die Folk- und Indie-Rock Band «77 Bombay Street» ein exklusives Konzert in der Schachenhalle in Aarau. Die vier Brüder Matt, Joe, Esra und Simri-Ramo katapultierten sich 2011 mit ihrem Debut-Album «Up In The Sky» und der gleichnamigen Single an die Spitze der Schweizer Hitparade. Insgesamt 115 Wochen war der Ohrwurm «Up In The Sky» in den offiziellen Charts vertreten. Nach einer längeren Pause meldeten sich die vier Bündner vor zwei Jahren mit ihrem neuesten Werk «Start Over» zurück und beehren nun das SSV-Jubiläum mit einem grossen Live-Auftritt in der Aargauer Hauptstadt. Im Anschluss an das Konzert wird an der Afterparty mit der Aarauer Band «Macaloosa» weiter getanzt und gefeiert.



AUSSTELLUNG

Über 20 Aussteller präsentieren sich vom Freitag bis Sonntag auf dem Festgelände im Aarauer Schachen. Unter dem Motto «Schiessen ist Sport – Spitzensport» sind auch diverse Partner und befreundete Verbände des SSV präsent. Das Ausstellerzelt bildet dabei das Zentrum der Ausstellungen mit einer Arena, in welcher an allen drei Tagen spannende Demonstrationen oder Podiumsgespräche über die Bühne gehen. Das Programm der Arena wird ab Juli auf www.ssv200.ch publiziert.

AUSSTELLER:

- Schweizer Schützenmuseum
- USS Versicherungen
- Eidg. Münzstätte Swissmint
- Merchandising SSV / traser
- Schweizer Schiesssportverband SSV
- Swiss Archery Association
- Verband Schweizer Vorderladerschützen VSV
- Schweizer Verband für Dynamisches Schiessen SVDS
- Swiss Clay Shooting Federation SCSF
- Schweizerischer Büchsenmacher- und Waffenfachhändlerverband
- SIUS AG
- Schweizer Armee
- Grünig + Elmiger mit Morini Competition Arm SA
- Polytronic International AG
- schiesstrainer.ch
- Swiss-Ski (Biathlon)
- Pentathlon Suisse
- SVAG Schweizer Vermögensberatung
- SIG SAUER AG
- Kantonspolizei Aargau

KONZERTTICKETS
SIND IM VORVERKAUF FÜR
35 FRANKEN ERHÄLTlich.



Eventfrog®



SAMSTAG, 17. AUGUST 2024

Zeit	Was	Wo
09:00 – 17:30	Target Sprint Wettkämpfe	Schachen
10:00 – 22:00	Ausstellungen	Ausstellerzelt, Schachen
10:00 – 00:00	Food-Meile	Schachen
10:00 – 18:00	Div. Formationen	Eventbühne, Schachen
11:00 – 00:00	Luna Park	Schachen
11:00 – 00:00	Festwirtschaft	Schachenhalle
13:00 – 22:00	Publikumsschiessen 10m	Schachen
14:15 – 15:15	Siegerehrung Teil 1	Schachenhalle
18:00 – 19:00	Siegerehrung Teil 2	Schachenhalle
20:30 – 00:00	Unterhaltungsabend	Schachenhalle

DER TAG DER SCHÜTZEN

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Schützinnen und Schützen. Im Vorfeld konnten diese dezentral in ihren Vereinen den Jubiläumswettkampf schießen. Am grossen Jubiläumsfest in Aarau treffen sich nun die besten Schützen aus der ganzen Schweiz zu den Finalwettkämpfen in den unterschiedlichen Disziplinen. Das Besondere: Die Hälfte der Finalisten wurde per Los zugeteilt. Somit haben für einmal auch schwächere Schützen die Chance auf einen nationalen Final.

ZEITPLAN FINALWETTKÄMPFE

Zeit	Wettkampf	Ort
08:00 – 11:15	Gewehr 10m / Auflagesch. Pistole 10m / Auflagesch.	Schachen, 10m-Schiesszelt
08:00 – 16:55	Gewehr 50/300m Pistole 50/25m	Regionale Schiessanlage Lostorf, Buchs AG

ABSENDEN / RANGVERKÜNDIGUNG

In der Schachenhalle, direkt beim grossen Festzentrum im Schachen, finden am Samstag die beiden Siegerehrungen statt. Vor Ort erhalten sämtliche Finalteilnehmer ein Erinnerungsgeschenk.

Zeit	Rangverkündigung
14:00 – 19:00	Gewehr 50m, Gewehr 10m, Gewehr 10m Auflageschiessen Pistole 25m, Pistole 10m, Pistole 10m Auflageschiessen
18:00 – 20:00	Gewehr 300m Ordonnanz und Sport, Pistole 50m Target Sprint

PATROUILLE SUISSE

Die Patrouille Suisse, die Jet-Kunstflugstaffel der Schweizer Luftwaffe, beehrt das SSV-Jubiläum in Aarau am Samstag mit einem exklusiven Überflug. Wann die Tiger II über die Aargauer Hauptstadt fliegen, wird vor dem Anlass auf www.ssv200.ch kommuniziert.

ÜBER 10 MUSIKGRUPPEN

Den ganzen Tag sorgen über zehn Formationen auf der Eventbühne im Festzentrum Schachen oder am Abend in der Schachenhalle für ausgezeichnete Unterhaltung.

Eventbühne

- Fass Brass
- Roggehuse Musig
- Emanuel Steffen Piano
- FLOW
- Argovia Alphorn Trio
- BWQ
- Swinging Jazz Circus
- Hot Xottnix

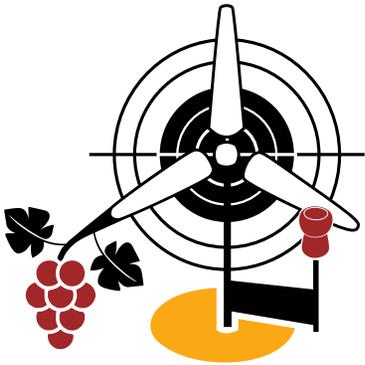
Unterhaltungsabend Sporthalle Schachen

- Schwyzerörgelgründe
Ramsflue
- Tambouren Gränichen
- Dorfspatzen Oberägeri

EINTRITT FREI!

Die genauen Auftrittzeiten werden vor Ort publiziert.

ANZEIGE



Landesteilschiessen

Berner Jura

2025

Tir régional Jura bernois

05 - 07.09.2025
12 - 14.09.2025
www.trjb25.ch





UN ÉVÈNEMENT DU





SONNTAG, 18. AUGUST 2024

Zeit	Was	Wo
09:00 – 17:00	Ausstellungen	Ausstellerzelt, Schachen
10:00 – 17:00	Food-Meile	Schachen
10:00 – 17:00	Publikumsschiessen 10m	Schachen
10:00 – 13:30	Offizieller Festakt	Schachenhalle
14:00 – 16:00	Festumzug	Stadt Aarau

«HIER TRIFFT DIE SCHWEIZ»

Mir rund 50 Gruppen aus praktisch allen Kantonen und über 2000 Teilnehmenden zieht der Festumzug am Sonntag ab 14:00 Uhr durch die Aargauer Hauptstadt. Mit dabei sind auch mehrere historische Formationen, welche typisches Brauchtum aus den verschiedenen Landesteilen vorführen. Es präsentieren sich fast alle Kantonalverbände des Schweizer Schiesssportverbands mit teils spektakulären Auftritten.

Die Startnummern der Umzugsteilnehmer inkl. Routenplan werden ab 30. Juni auf www.ssv200.ch veröffentlicht. Entlang der Umzugsroute wird ein kurzes Umzugsprogramm ausgehändigt.

PARKPLÄTZE

Die Besucherinnen und Besucher des Umzugs werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die reservierten Parkplätze stehen ausschliesslich den Umzugsformationen zur Verfügung.

LECKERBISSEN AUS DER GANZEN WELT

Während dem dreitägigen Jubiläumfest sorgen 15 Standbetreiber auf der Food-Meile im Aarauer Schachen für das kulinarische Wohl der Besucherinnen und Besucher. Die Foodstände befinden sich unmittelbar im grossen Festzentrum auf dem Maienzugplatz bei der Schachenhalle. Neben einheimischen Klassikern wie Raclette, Fackelspiess oder Älplermagronen werden auch kulinarische Leckerbissen aus Asien, dem hohen Norden

(Flammlachs), Italien, Spanien und weiteren Nationen angeboten.

Am Samstag ist neben der Food-Meile auch die Schachenhalle für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet. Eine gemütliche Festwirtschaft mit klassischen Schützen-Menüs lädt zum Verweilen ein.



OFFIZIELLER FESTAKT

Die Feierlichkeiten zum SSV-Jubiläum sind nicht nur für VIP's und geladene Gäste! Alle interessierten Personen können dabei sein, wenn der Schweizer Schiesssportverband zusammen mit dem Komikerduo Lapsus und prominenten Gästen sein 200-jähriges Bestehen feiert. Nutzen Sie jetzt den Vorverkauf und sichern Sie sich Ihre Bankettkarte!

PROGRAMM

Ab 09:00

Eintreffen in der Schachenhalle in Aarau, Kaffee und Gipfeli. Musikalische Begleitung mit dem Spiel der Kantonspolizei Aargau.

10:00

Offizieller Festakt mit prominenten Gästen moderiert vom international bekannten Duo Lapus und musikalischer Unterhaltung der Kantonspolizei Aargau.

Im Anschluss

Apéro mit anschliessendem 3-Gang Mittagessen.

Ab 13:30 Uhr

Verschiebung auf die VIP-Tribüne des Festumzuges vor dem Regierungsgebäude in Aarau.

VORVERKAUF

Die Bankettkarten sind exklusiv im Vorverkauf für 88 Franken erhältlich. Der Verkauf wird online über die Plattform Eventfrog mittels sogenannten «Print@Home-Tickets» abgewickelt.



FRONTMANN MIT JUNGSCHÜTZEN- VERGANGENHEIT



Der 42-jährige Matt Buchli ist Frontmann von «77 BOMBAY STREET». Zusammen mit seinen drei jüngeren Brüdern Joe, Esra und Simri-Ramon wird die Band am Jubiläum «200 Jahre SSV» die Aarauer Schachenhalle rocken.

Interview: Urs Huwiler Fotos: zVg

Unkompliziert, ohne jegliche Starallüren: So reagierte Matt Buchli auf die Anfrage nach einem Interview im Hinblick auf das Konzert im Rahmen des Schiesssport-Volksfestes. «Aber sicher können wir das machen», lautete die spontane Antwort des Frontmannes.

Wieso sollen nicht nur Eure Fans das Konzert in Aarau besuchen, sondern auch Schützen, die noch nicht zu Euren Fans gehören?

Matt Buchli: Unsere Musik lädt ein, Party zu machen, zu tanzen, sie gefällt den Jüngeren und Älteren. Wir spielen Songs, die man vielleicht kennt und mitsingen kann. Wir fühlen uns geehrt, wenn Leute, die uns nicht kennen, an ein Konzert kommen und zum Schluss sagen können, es sei ein lässiges Konzert bei bester Stim-

mung gewesen. Ich denke, es lohnt sich auch für die Schützinnen und Schützen jeden Alters, an unser Konzert zu kommen.

Bestehen persönliche Beziehungen zum Schiesssport?

Die gibt es tatsächlich. Ich besuchte einst in Basel einen Jungschützenkurs und schoss immer gerne. Im Militär als Füsilier musste ich ebenfalls schießen. Ein Bruder, der nicht zur Band gehört, ist Jäger. Aber wir sind nicht die grossen Schiesssport-Fans.

Ist es in Aarau ein Konzert wie jedes andere oder ändert sich die Song-Liste?

Beim Konzert in Aarau wird es ähnlich wie an einem Open Air sein: Wir wollen für Stimmung sorgen, spielen alle bekannten Hits und möchten das Publikum

unterhalten. Das ist unsere Aufgabe und die erfüllen wir gerne. Bei einem Auftritt in einem Club ist es anders. Dann spielen wir eher ruhige Songs und solche, die man vielleicht kennt.

2026 findet in Chur das Eidgenössische Schützenfest statt. Wäre doch eine Möglichkeit, eine Hymne wie «Empire» für die Ski-WM 2017 zu komponieren?

Der Song für die Ski-WM entstand in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Fernsehen. Es macht uns Spass, solche Songs zu schreiben. Wir würden auch gerne eine Hymne für das Eidgenössische Schützenfest in Chur komponieren. Mal schauen, ob sich etwas ergibt.

Gibt es Parallelen zwischen einem erfolgreichen Musiker und einem erfolgreichen Sportler?

Die gibt es: Ob als Sportler oder Musiker; ohne ein gewisses Talent geht es nicht. Aber es braucht vor allem den Durchhaltewillen, es immer wieder neu zu versuchen und nie aufzugeben. Bei beiden ist die Konkurrenz riesig. Im Sport sind die Resultate jedoch messbar, als Musiker musst du hoffen, dass unter den Tausenden neuen Songs genau deiner im Radio gespielt wird, den Leuten gefällt und zum Hit wird. Ein Sportler kann mehr selbst beeinflussen.

Im Schiesssport sind oft auch Familienmitglieder gemeinsam unterwegs. Vier Brüder in einem Team, für viele undenkbar.

Es ist auch bei uns nicht immer ganz einfach. Aber wir kennen uns sehr gut, wissen genau, wie der andere tickt. Wenn wir auf der Bühne stehen, funktionieren wir als Musiker. Dann braucht es nicht viele Absprachen.

Oasis, Bee Gees, AC/DC oder Kelly Family, wo würdet Ihr Euch musikalisch ansiedeln?

Das sind alles geniale Bands, die mit Familienmitgliedern extrem



«ICH BESUCHTE EINST IN BASEL EINEN JUNG-SCHÜTZENKURS UND SCHOSS IMMER GERNE.»

Matt Buchli
Frontmann «77 Bombay Street»

traser[®]
swiss **IB** watches



P96 Outdoor Professional Evolution SSV

Der ideale Zeitmesser für Entdecker und Outdoor-Enthusiasten, der bei keinem Abenteuer fehlen darf. Extrem leicht, zäh und robust – diese Eigenschaften charakterisieren die sportliche P96 Outdoor Pioneer. Ein widerstandsfähiges glasfaserverstärktes Polymer-Gehäuse verleiht der P96 zusätzliche Robustheit. Auch die Ablesbarkeit bei Nacht ist durch die hauseigene Selbstleuchttechnologie trigelight jederzeit gewährleistet.

SSV Special Edition

THE ORIGINAL

SELF-POWERED
ILLUMINATION TECHNOLOGY (SIT)

trigelight[®] | inside

traser.com

viel erreicht haben. Wenn ich wählen müsste, wären es wohl die Gebrüder Gibb von den Bee Gees.

Euer Werdegang erinnert eher an die Kelly Family.

Dem ist tatsächlich so. Für unsere Eltern war die Kelly Family das grosse Vorbild. Wir haben sie bewundert, traten anfangs ebenfalls als ganze Familie auf, spielten an Weihnachten gemeinsam in Altersheimen oder Krankenhäusern. Was die Kellys mit noch mehr Bandmitgliedern erreicht haben, ist faszinierend.

Vom Outfit her scheinen «77 Bombay Street» näher bei den Beatles.

Das täuscht nicht. Die Beatles sind musikalisch unsere grössten Vorbilder. Ihre Songs sind und bleiben einzigartig. Wir haben anfangs ihre Songs gespielt.

Basel, Australien, Chur und Umgebung: Triff «Bündner» auf Euch zu?

Es ist eine etwas verwirrende Geschichte. Ich habe am längsten in Basel gewohnt und bei mir hört man den Basler Dialekt noch heraus. Meine Brüder sind dagegen vorwiegend im Bündnerland aufgewachsen. Jetzt wohnen wir alle dort, die ganze Verwandtschaft von Vaters Seite stammt aus dem Bündnerland und wir fühlen uns

hier ausgesprochen wohl. Das Domleschg ist eines der schönsten Täler der Schweiz.

Und was wird am 16. August in Aarau um 20:00 Uhr abgehen?

Wir freuen uns, angefragt worden zu sein und im Rahmen des SSV-Jubiläums auftreten zu dürfen. Es wird bestimmt eine Party bei ausgelassener Stimmung. ●

«EIN BRUDER, DER NICHT ZUR BAND GEHÖRT, IST JÄGER.»

Matt Buchli

Frontmann «77 Bombay Street»

·77·
BOMBAY
STREET

TICKETS SICHERN

— Wer nun Lust auf mehr bekommen hat und die vier Brüder Matt, Joe, Esra und Simri-Ramo live erleben möchte, kann hier noch Tickets ergattern.

Wann: Freitag, 16. August 2024

Türöffnung: 19.00 Uhr

Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Wo: Schachenhalle Aarau, Aarau



Arbeitsbekleidung • Vereinsbekleidung • Werbeartikel

ALLTEX



bestickt.ch

...fashion is passion.

bedruckt.ch

**Mit uns
gewinnt
der
Sport.**



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. Mehr auf swisslos.ch/guterzweck

SWISSLOS
Unsere Lotterie



GOLD FÜR DEN SSV

Zum Jubiläum des Schweizer Schiesssportverbands erscheint am 16. August 2024 zum Auftakt der grossen Feierlichkeiten in Aarau die **SONDERMÜNZE «200 JAHRE SSV»** in Gold. Sie folgt der im Sommer 2023 erschienenen Silbermünze.

Text: Philipp Ammann Fotos: zVg

Nach Silber folgt nun Gold. Die eidgenössische Münzstätte Swissmint prägt zum Start des grossen Jubiläumsfestes die goldene Sondermünze «200 Jahre SSV». Die Münze erscheint am Freitag, 16. August 2024 und ist ab 19:00 Uhr am Stand von Swissmint im Ausstellerzelt auf dem Festzentrum im Aarauer Schachen erhältlich.

Die Vorderseite der Sondermünze «200 Jahre SSV» symbolisiert den Blick durch ein modernes Diopter mit einer in die Optik integrierten Zieleinrichtung. Dieser Blick wird umrandet durch die Jahreszahlen 1824 und 2024 sowie das Jubiläum «200 Jahre SSV». Das Ziel im Auge, die Tradition zur Seite.

Die Rückseite der Sondermünze «200 Jahre SSV» ist wie schon die Rückseite der Sondermünze «SSV» in Silber ein

historisches Relikt aus vergangenen Zeiten: 1842 wurde der erste Vorläufer der späteren Schützenaler zur Feier des Churer Schützenfestes geprägt. Die Rückseite der Sondermünze «200 Jahre SSV» übernimmt erneut Elemente dieser ersten, anlässlich eines Schützenfestes geprägten Münze.

«Ich wollte die Werte und die Tradition des Verbandes mit den für diesen Sport so wichtigen Elementen verbinden. Dazu erarbeitete ich für Gewehr, Diopter und Zielscheibe geometrische Formen, denen ich die wichtigen Informationen rund um das 200-Jahr-Jubiläum des SSV hinzufügte», erklärt Vito Noto, Designer der Sondermünze «200 Jahre SSV». Der Tessiner Industrie- und Produktdesigner hat bereits die Silbermünze entworfen, welche im vergangenen Sommer erschienen ist. ●

ÖFFNUNGSZEITEN SWISSMINT-STAND

Freitag, 16. August 2024

18:00 – 22:00

Samstag, 17. August 2024

10:00 – 22:00

Sonntag, 18. August 2024

09:00 – 17:00

Das Ausstellerzelt mit über 20 weiteren Ausstellern befindet sich im Festzentrum im Aarauer Schachen.

PE90 SSV SONDEREDITION



Um die tiefe Verbundenheit zu zelebrieren hat **SIG SAUER** eine spezielle «200 Jahre SSV» Sonderedition des **PE90** kreiert.

Seit 1853 befindet sich die Manufaktur des Sturmgewehrs der **SIG SAUER AG** in Neuhausen am Rheinflall.

Somit ist **SIG SAUER** nur ein klein wenig jünger als der Schweizer Schiesssportverband. Aber seit Anbeginn verbindet diese zwei schweizerischen Institutionen ein Produkt, welches schweizerischer kaum sein könnte.

Gefertigt mit höchster Präzision und Qualität, um jeder Schützin und jedem Schützen die Möglichkeit zu geben das jeweils höchstmögliche Ergebnis zu erzielen.



Die Sondereditionslaserungen auf Abzug- & Verschlussgehäuse des PE 90 in Cerakote-Rot



Roter Kornträger



Ein spezielles Merkmal dieser Sonderedition ist das rote „Cerakote“ beschichtete Gasrohr

SONDERPREIS

CHF 3'900.-

Bestellen Sie jetzt die
«200 Jahre SSV» PE90
Sonderedition
exklusiv bei uns!

+41 (0)52 551 20 30
info@sigsauer.swiss

Produktedetails:

SIG SAUER Sturmgewehr SG 550 / PE90 Standard

Kaliber:	5.56mm GP90
Gewicht:	4'100g (ungeladen)
Gesamtlänge:	1000mm
Länge geklappt:	778mm
Visierlänge:	540mm
Magazin:	5 10 20 30 Schuss
Seriennummer:	Eigener Seriennummernkreis

STURMGEWehr 90 IN DEN SSV-FARBEN

SIG SAUER, der SSV-Partner und Hersteller des Sturmgewehrs, ehrt das Jubiläum mit einem **EXKLUSIVEN SONDERMODELL** in den Verbandsfarben.

Text und Fotos: Chris Kast

Seit über 30 Jahren steht das Sturmgewehr 90 im Dienst der Schweizer Armee und erfreut sich auch unter Sportschützen grosser Beliebtheit. Pünktlich auf das grosse Jubiläumslançiert SIG SAUER, der Hersteller des Stgw90 in Neuhausen am Rheinfall, ein Sondermodell im SSV-Design. «Dass SIG SAUER ein Stgw90-Modell für unser Jubiläum im SSV-Design entworfen hat, ehrt uns sehr», sagt OK-Präsident Walter Harisberger begeistert. Der Baselbieter, welcher seit diesem Jahr auch als SSV-Vizepräsident amtiert, ist davon überzeugt, dass das Gewehr in den Farben Rot, Schwarz und Silber zu einem begehrten Sammlerstück werden könnte. «Ein solches Jubiläum erlebt man nur einmal, da erinnert man sich gerne mit einem Unikat daran», so Harisberger.

Technisch unterscheidet sich das SSV-Gewehr nicht von einem normalen Sturmgewehr 90. Es kann auch zu denselben gesetzlichen Bestimmungen erworben werden. Die SSV-Version wird aber mit einigen Goodies ausgeliefert:

- Erstmals mit rotem Cerakote*-beschichtetem Gasrohr
- Zertifikat mit Prägung der Seriennummer und Produktionsdatum
- Sondermünze «200 Jahre SSV»
- Verstellbare Zweibeinstützen von SIG SAUER
- Hochwertiger Transportkoffer

Auf Wunsch und gegen Aufpreis kann das SSV-Gewehr auch mit dem Ringkornsystem von Grünig+Elmiger oder mit weiterem Zubehör ergänzt werden. «Selbstverständlich dürfen die Käufer das SSV-Gewehr auch direkt in unserer Manufaktur in Neuhausen am Rheinfall

Pasquale Caputi und Walter Harisberger mit der Spezialedition des Sturmgewehrs 90.



abholen», ergänzt Pasquale Caputi, CEO von SIG SAUER. Das Gewehr zeichnet sich durch die spezielle Lasergravur aus, welches das Logo des SSV und von «200 Jahre SSV» zeigt. Gemäss SIG SAUER ist es das erste Mal, dass ein Sturmgewehr so stark für einen Anlass personalisiert wurde.

EXKLUSIV ERHÄLTICH IN NEUHAUSEN

Das SSV-Sturmgewehr kann ab sofort direkt bei SIG SAUER in Neuhausen am Rheinfall bestellt werden. Das Sondermodell ist für 3'900 Franken erhältlich und wird exklusiv auf Bestellung und mit spezieller Seriennummer produziert. Laut SIG SAUER CEO Pasquale Caputi, lässt sich auch eine persönliche Gravur des Schützen anbringen: «Wir möchten so für jeden Schützen ein Unikat herstellen, denn mit der neusten Lasertechnik können wir zum Beispiel auch die Unterschrift der Schützin oder des Schützen eingravieren».

JETZT BESTELLEN

Gekauft werden kann diese Sonderedition nur bei SIG SAUER direkt und nur auf Vorbestellung. Die Lieferzeit beträgt ca. 3 Wochen. Für den Preis von 3'900 Franken erhält man, wenn man das Gewehr in Neuhausen abholen möchte, auch eine Führung durch die Manufaktur so SIG SAUER. Für die Bestellung melden Sie sich bei SIG SAUER per E-Mail info@sigbauer.swiss oder telefonisch unter +41 (0)52 551 20 30.

Als neues Kompetenzzentrum für Cerakote*-Beschichtungen in der Schweiz habe der Gewehrhersteller auch das Wissen und die technische Einrichtung dazu, um fast alle Bauteile mit dieser Keramikbeschichtung veredeln zu können. ●

*Cerakote ist ein Beschichtungssystem auf Keramikbasis. Die hauchdünne Schicht erlaubt die Beschichtung passgenauer Teile, ohne dass die Schichtdicke den anschliessenden Zusammenbau beeinträchtigt. Gleichzeitig ist sie ein herausragender Schutz vor Korrosion. Während herkömmliche Oberflächenbehandlungen wie die klassische Brünierung oder auch die Phosphatierung lediglich im Zusammenspiel mit Öl einen Rostschutz bieten, schützt Cerakote auch bei vernachlässigter Pflege. Ausgezeichnete Haftung, Härte und Abriebfestigkeit machen Cerakote zur modernen Waffenbeschichtung. SIG SAUER bietet die Cerakotebeschichtung auch für Fremdwaffen an und freut sich auf eine Kontaktaufnahme.

« SCHIESSEN IST MEHR ALS NUR BALLERN »»

Am 13. und 20. April zeigten sich die Schützen von ihrer Schokoladenseite. Bei über 540 Schützenvereinen konnten die Besucherinnen und Besucher am schweizweit ersten «TAG DER OFFENEN SCHÜTZENHÄUSER» mehr über den Schiesssport erfahren und auch einmal selbst mit Pistole oder Gewehr schiessen.

Text und Fotos: Philipp Ammann, Christoph Petermann und Renate Geisseler

Es war der erste sommerliche Frühlingstag im April, als die Freischützen Obersiggenthal anlässlich des Tags der offenen Schützenhäuser ihre Pforten für Interessierte öffneten.

«Beim ersten schönen Tag im Jahr zieht es die Leute eher in ihre Gärten als auf den Schiessstand», sagt Conny Füglistler, selbsternanntes «Mädchen für alles» bei den Freischützen Obersiggenthal AG und runzelt die Stirn. «Aber warten wir erst mal ab, wer da noch alles kommt».

Der Aargauer Schützenverein, dem insgesamt knapp 60 Mitglieder angehören, ist auf einen möglichen Ansturm gut vorbereitet: Der Kartoffelsalat ist kaltgestellt und auf dem Grill brutzeln schon Steaks für die ersten hungrigen Gäste. «Ich hätte viel mehr Zeit, wenn ich nicht schiessen würde», sagt Conny Füglistler lachend, die seit ihrem 12. Lebensjahr dem Gewehrschiessen zugeht und dem Verein seit 1990 angehört. «Das Schies-

Schützenhaus
Ebne



Die Besucher sammeln Schiess-
erfahrung.

sen hat bei mir schon einen sehr hohen Stellenwert.» Schon ihr Vater und ihr Grossvater hätten geschossen. Schon bald gehe es für sie wieder nach Magglingen an eine Trainerweiterbildung.

TRANSPARENZ UND OFFENHEIT

«Die Jungen haben mittlerweile ein so breites Angebot an Sportarten. Daher nutzen uns solche Tage der offenen Tür schon. Ich finde es cool, was uns der SSV dafür an Info-



Material zur Verfügung gestellt hat», sagt Füglistner. Die dreifache Mutter ist auch bei den Jungschützenkursen sowie beim Schulsport aktiv. Damit letzterer funktioniert, sei allerdings wichtig, dass die Lehrpersonen den Kindern nicht ihre eigenen Vorurteile implizierten. «Im unteren Aaretal gab es einen Verein, der auch den Schulsport übernahm und dabei immer 10 bis 15 Kinder hatte. Dann gab es einen Lehrerwechsel. Die neuen Lehrer wollten das dann nicht mehr und strichen das Sportschiessen aus dem Angebot, was ich sehr schade finde», bedau-

ert die Gewehrshützin. Hier müssten besonders die Vereine Aufklärungsarbeit leisten und transparent kommunizieren. «Bei uns ist jeder willkommen und kann sich überzeugen, dass wir verantwortungsvoll mit Gewehr oder Pistole umgehen». Besonders wichtig wäre dabei, von Anfang an die Eltern miteinzubeziehen. «Meinen grössten Erfolg hatte ich am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche in Frauenfeld. Wir luden hierfür alle Eltern jener Schützlinge ein, die dafür in Frage kamen. Dann haben wir sie detailliert und transparent über den

« WIR SIND ÜBERWÄLTIGT VOM ANDRANG UND DEM GROSSEN INTERESSE. »

Steven Bleuler
Schiess-Sport Helvetia Basel

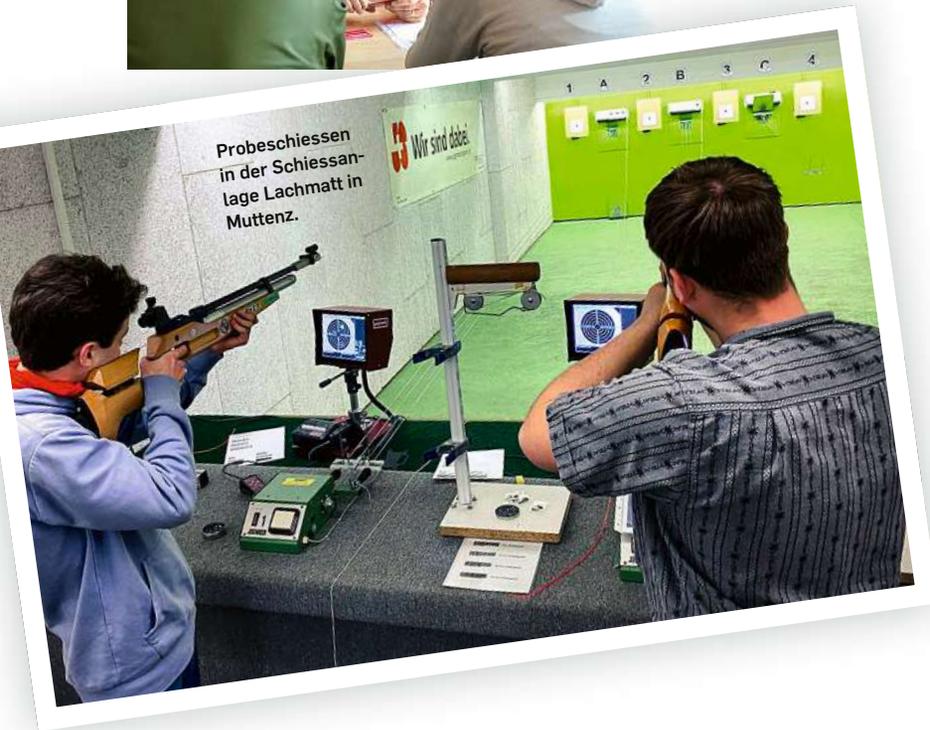


Besucherin Charlotte Walter möchte den Freischützen Obersiggenthal beitreten.

Die Geschwister Johanna (14) und Rafael (11) mit ihrem Vater Thomas im Schiessstand des Feldschützenvereins Dinhard.



Conny Füglistner im Gespräch mit potenziellen Neumitgliedern.



Probeschiessen in der Schiessanlage Lachmatt in Muttenz.



Besichtigung des unterirdischen Teils des Scheibenstands.

Ablauf informiert. Bis auf zwei durften alle Kinder mitkommen. Wir waren also während drei Tagen mit 25 Kindern in Frauenfeld. Das war super, weil es uns zeigte, dass uns die Eltern vertrauen», erzählt Füglistner stolz.

ERFOLG LIEGT IN DER FAMILIE

Da spricht Conny Füglistner aus eigener Erfahrung. Auch ihr Sohn Ivan wuchs mit dem Schiesssport auf und ist heute ein Obersiggenthaler Freischütze und am Tag des offenen Schützenhauses im Einsatz. Voller Stolz führt der 27-jährige Schützenmeister die Besucher übers Gelände, erklärt alle Vorsichtsmassnahmen und die verschiedenen Schiesszonen. «Wir haben den Scheibenstand inspiziert. Dann die Trefferanzeige, das heisst, wie die Scheiben aufgebaut sind und wie sie sich voneinander unterscheiden. Weiter habe ich den Besuchern das Kugelfangsystem erklärt und welche Auswirkungen es ohne dieses auf die Umwelt hätte», erklärt der Gewehrschütze, der schon als 5-Jähriger Zeit auf dem Schiessstand verbrachte. Bereits mit 10



Besichtigung des Scheibenstands.

Jahren wurde er im Tessin am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche in seiner Alterskategorie Schützenkönig. Damit die Schiesstradition auch erfolgreich in die Zukunft getragen werden könne, seien solche Anlässe wichtig. «Hier merken dann viele, dass Schiessen nicht einfach Ballern bedeutet. Da steckt körperlich und mental viel mehr dahinter», erklärt Ivan Füglistner, dessen ältere Schwester Fabienne ebenfalls bei den Freischützen Obersiggenthal gross wurde und bis vor drei Jahren im Nationalkader des SSV war.

ERSTER ERFOLG FÜR DEN VEREIN

Seine Mutter Conny ist derweil bereits im Gespräch mit einem potenziellen Neumitglied. Die 19-jährige Charlotte Walter und ihr Vater Andreas zeigen reges Interesse an den Freischützen Obersiggenthal. Während Papa Andreas bereits ein erfahrener Schütze ist, hat Charlotte bisher erst in Schiessbuden-Erfahrung gesammelt und hat heute zum ersten Mal mit dem Sturmgewehr geschossen. «Ich wollte das schon immer

mal versuchen. Es war mega lässig», freut sich die junge Frau. «Es ist einfach ein guter Sport. Und für das erste Mal hat sie es sehr gut gemacht. Sie ist halt Papas Tochter», ergänzt Andreas Walter und strahlt seine Tochter an. Charlotte Walter durchläuft gerade das Einbürgerungsverfahren. Wenn dieses abgeschlossen ist, möchte sie umgehend den Freischützen beitreten.

Conny Füglistners anfängliche Sorgen waren unbegründet; die Freischützen Obersiggenthal hatten an ihrem Tag des offenen Schützenhauses rund 65 Besucherinnen und Besucher.

ERFREULICHER ANDRANG IN BASEL

«Wir sind überwältigt vom Andrang und dem grossen Interesse», sagt auch Steven Bleuler von Schiess-Sport Helvetia Basel. Gemeinsam mit den Sportschützen Pratteln begrüsst Bleuler die Woche darauf über 60 Besucherinnen und Besucher in der Schiessanlage Lachmatt in Muttenz. Von neugierigen Jugendlichen bis hin zu erfahreneren Schützen, alle waren eingeladen, das Schützenhaus zu

«**MEIN GRÖSSTER ERFOLG WAR, MIT 25 KINDERN AN DAS EIDGENÖSSISCHE SCHÜTZENFEST FÜR JUGENDLICHE IN FRAUENFELD ZU FAHREN.**»

Conny Füglistner

Trainerin bei den Freischützen Obersiggenthal

FEIERE MIT UNS!

BESUCHE UNS AUF UNSEREM STAND AM
200-JAHR-JUBILÄUMSFEST DES SSV IN AARAU.

200+
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST
16.-18. August 2024



STAND HIGHLIGHTS

SIUS MUSEUM

NEUESTE PRODUKTE

MEET THE SIUS STAFF



Wir präsentieren eine einzigartige Sammlung unserer bekannten Systeme und Geräte aus den letzten 40 Jahren. Von den Anfängen bis zur Spitze der Technologie bieten wir Ihnen einen faszinierenden Einblick in die Entwicklung unserer Produkte aller Distanzen.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH AM STAND.



Der Schiessstand des Feldschützenvereins Dinhard hat keine Schützenstube. Im extra aufgebauten Zelt wurden die Besucherinnen und Besucher bewirtet.

erkunden, Fragen zu stellen und selbst einmal zum Gewehr oder der Pistole zu greifen. Laut Bleuler war der Andrang zeitweise so gross, dass es kurzzeitig zu Wartezeiten gekommen sei.

VIELE INTERESSIERTE UND POTENZIELLE NEUMITGLIEDER

Ein ähnliches Bild zeigte sich auch in Willisau im Luzerner Hinterland. Hier luden in der Wydenmatt gleich zwei Schützenvereine zum Probeschiessen mit dem Sturmgewehr auf 300m ein. Für Rolf Hodel, Präsident des Schützenvereins Willisau-Land, war es wichtig, dass sein Verein beim Tag der offenen Schützenhäuser mitmacht: «Wir haben in der Region Willisau eine sehr vielfältige Vereinslandschaft. Wir können uns in diesem Rahmen einmal allen interessierten Personen präsentieren und zeigen, was wir eigentlich genau machen.» Und auch in Willisau kamen die Interessierten in Scharen, wie zum Beispiel Severin Egli aus Werthenstein. Er habe selbst einmal in Willisau den Jungschützenkurs besucht, dann aber den Schiesssport aus den Augen verloren. «Mich interessiert das Schiessen sehr und deshalb wollte ich heute wieder einmal vorbeischaun und mich auch bezüglich Vereinsmitgliedschaft informieren», sagt Egli. In Willisau zeigte man den Besucherinnen und Besuchern in einer kleinen, extra für diesen Tag eingerichteten Ausstellung die verschiedenen Sportgeräte des Vereins. Vom altherwürdigen Langgewehr bis zum hochmodernen Standardgewehr war alles dabei. Rolf Hodel und seine Vereinskameraden demonstrierten im Schiessstand auch

In Willisau betreuen fachkundige Schützenmeister die Besucherinnen und Besucher.



noch ein Sturmgewehr 90 mit einem SCATT-Sensor. Hier konnten die Besucher live am Tablet die Zielweg-Analyse mitverfolgen und so erste Erkenntnisse aus dem Probeschiessen erhalten.

TOLLE STIMMUNG IN WINTERTHUR

Auch im Kanton Zürich öffneten Schiessvereine ihre Tore: Garstigem April-Wetter zum Trotz, herrschte am Tag der offenen Tür beim Feldschützenverein Dinhard im Bezirk Winterthur eine

ausgesprochen herzliche Stimmung. Unter fachkundiger und geduldiger Leitung wurden junge potenzielle Schützinnen und Schützen in die Geheimnisse des Schiesssports eingeweiht. So wie die Geschwister Johanna (14) und Rafael (11), die gemeinsam mit ihrem Vater Thomas den Weg in den kleinen Schiessstand des Feldschützenvereins Dinhard gefunden haben. «Ich habe immer mit meinem Holzgewehr gespielt. Als mich mein Vater fragte, ob ich auf den Schiessstand kommen wolle, hab ich sofort ja gesagt», erzählt Rafael.

FAMILIENBETRIEB

Während die Geschwister auf dem Schiessstand die ersten Gehversuche im Schiesssport unternahmen, fanden sich diverse Besucher draussen im extra aufgebauten Festzelt ein. Natascha, die Ehefrau von Präsident Marco Graf, bewirtete die Gäste, es gab Kafi, Getränke und Wurst. Der Schiessstand des Feldschützenvereins Dinhard hat keine Schützenstube – dies wurde durch die Gastfreundschaft von Natascha Graf und weiteren Verantwortlichen des Vereins aber allemal wettgemacht. Egal ob Jung oder Alt – bei den Feldschützen Dinhard fühlt sich jeder Besucher willkommen! ●

« WIR HABEN
IN DER REGION
WILLISAU EINE
SEHR VIELFÄLTIGE
VEREINSLAND-
SCHAFT. »

Rolf Hodel
Präsident Schützenverein
Willisau-Land

IN DER GUNTELSEY WIRD NUN DYNAMISCH GESCHOSSEN

Die 55-jährige Guntelsey hat eine **NEUE ANLAGE FÜR DYNAMISCHES SCHIESSEN** erhalten. Darauf übt hauptsächlich die Berner Kantonspolizei. Die erweiterte Publikumsnutzung folgt 2025.

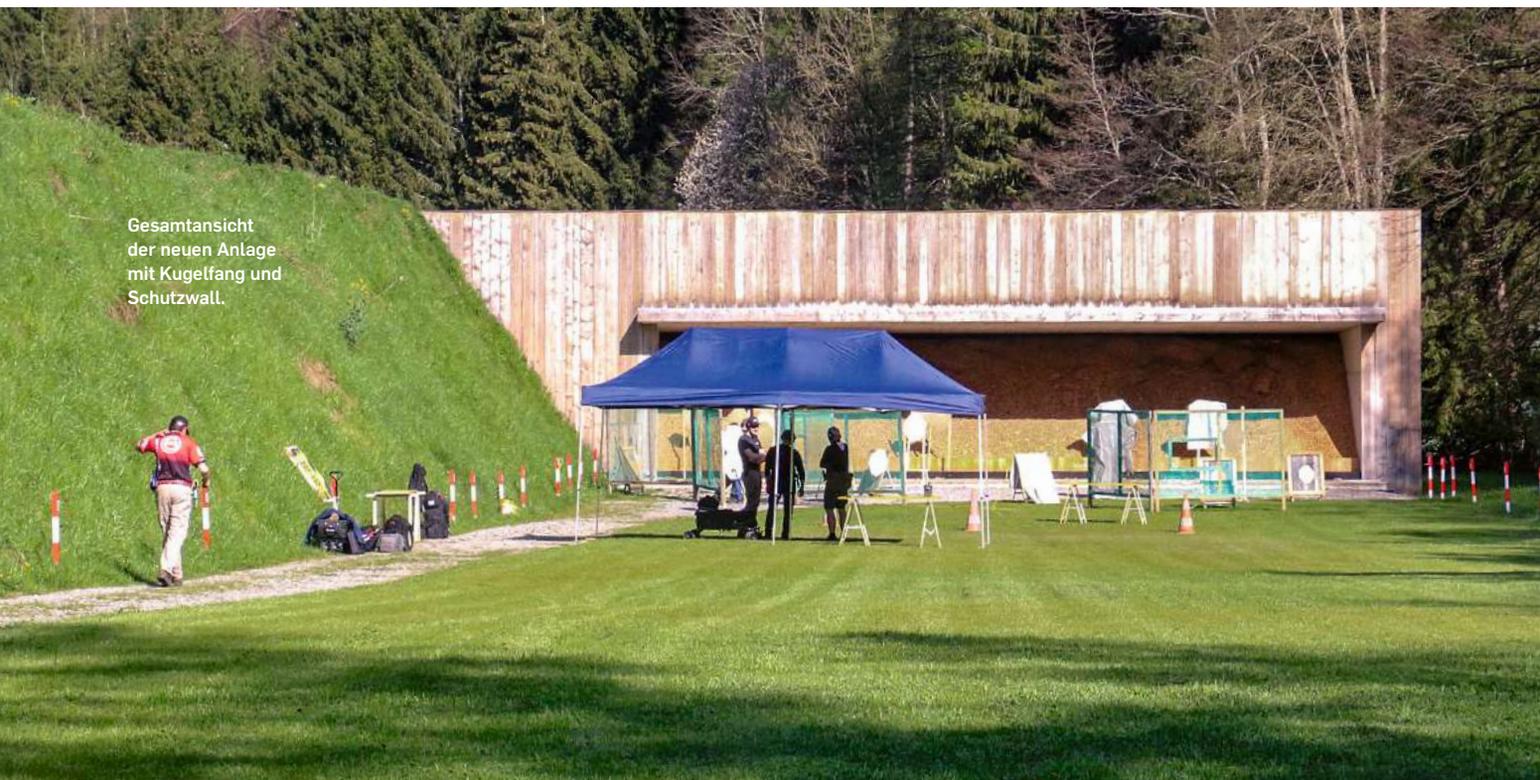
Text und Bilder: Andreas Tschopp

Die 1968/69 von der Stadt Thun fürs Eidgenössische Schützenfest für 6 Millionen Franken erbaute Schiessanlage Guntelsey wurde um eine zusätzliche Einrichtung erweitert. Es ist dies eine Anlage für dynamisches Schiessen, die auf der Seite zum Hang, auf dem oben die Autobahn in Richtung Spiez vorbeiführt, erstellt wurde. Abgeschirmt wird die neue Anlage vom dreistöckigen Hauptstand, wo auf 300m, 50m und 25m geschossen wird, durch einen gut sieben Meter hohen und bis zehn Meter breiten Erdwall sowie einen grossen Kugelfang hinten.

DEMO AM BESUCHSTAG

Der neue Anlagenbereich, zu dem im vorderen Teil auch ein Materialdepot gehört, das im vormaligen Pistole 25m-Feldstand eingerichtet wurde, konnte am Tag der offenen Schützenhäuser in der Guntelsey nun erstmals vom Publikum besichtigt werden. Im Namen der Vereinigten Schützengesellschaften der Gemeinde Thun (VSGT) zeichnen Dimo Wehder und Manuel Amstutz für das dynamische Schiessen verantwortlich. Sie empfingen mit einem

Gesamtansicht
der neuen Anlage
mit Kugelfang und
Schutzwall.



Dutzend Mitstreitern am sonnigen Frühlingstag die Gäste zur Besichtigung und Demonstration.

EUROPAMEISTER TRAT AUF

Als erster machte sich VSGT-Vizepräsident Wehder lauf- und schussbereit im Parcours, der unmittelbar vor dem mit Holzschnitzeln gefüllten Kugelfangbunker ausgesteckt worden war. Mit dem rechten Fuss auf dem Begrenzungsbalken, visierte Dimo Wehder am aufgestellten Hindernis vorbei die Zielscheibe an, um möglichst präzise seine Schüsse darauf abzugeben. Hinter ihm verfolgte Enzo Telese als Zeitmesser und Richter die Aktion des Schützen, der aus dem Thuner Vorort Gwatt stammt. In der Folge wurden die Rollen getauscht.

Nun war mit Enzo Telese aus Interlaken ein dynamischer Schütze mit viel Erfahrung im Parcours unterwegs. Der über 70-jährige Super Senior holte in seiner Kategorie 2023 an den Europameisterschaften in Griechenland den Titel für die Schweiz. Telese begann vor gut 20 Jahren, nachdem er in einem dem Abbruch geweihten Auto eine Beretta-Pistole unter dem Sitz gefunden hatte, dynamisch zu schießen und trat dafür einem Club aus Wilderswil bei. Mittlerweile gewann der gebürtige Italiener an Wettkämpfen der International Practical Shooting Confederation (IPSC) bereits etliche Medaillen und Auszeichnungen.

KANTONSPOLIZEI ERBAUERIN

Erbauerin der neuen dynamischen Schiessanlage in der Thuner Guntelsey ist die Berner Kantonspolizei. Den Anlass gab die Einführung des Sturmgewehres im Polizeikorps, das einen Übungsort benötigte auf die gewünschte Einsatzdistanz bis 100m und darüber hinaus. Der Regierungsrat des Kantons Bern bewilligte in der Folge einen Baukredit von 950'000 Franken. Darin eingeschlossen war auch die Sanierung der bestehenden Scheibenstände auf 100m und 200m sowie deren Ausrüstung mit Kugelfangsystemen.



Manuel Amstutz (links) und Dimo Wehder kümmern sich bei den Thuner Schützen um die neue dynamische Schiessanlage.



Dimo Wehder zielt im Parcours auf die Scheibe.

UND AUCH HAUPTNUTZERIN

Die Bauarbeiten starteten Ende 2022 mit grossen Erdbewegungen. Denn bevor der grosse Schutzwall und Kugelfang neu errichtet wurden, musste erst noch der alte Erdwall vom 25m-Feldstand abgetragen und speziell entsorgt werden. Nach gut einjähriger Bauzeit konnte im Spätherbst 2023 die neue Anlage in Betrieb genommen werden. Deren Hauptnutzerin ist die Kantonspolizei Bern, die künftig auch einen Anteil der Betriebskosten in der Guntelsey zahlt. Dafür hat die Polizei unter der Woche Vorrang bei der Anlagenutzung. Zivile Nutzer konnten sich ab Ende 2023 versuchsweise an die neue dynamische Schiessanlage herantasten.

REGLEMENT FOLGT BIS 2025

Das beschränkt sich vorerst auf Mitglieder der sieben Vereine, die die VSGT bilden. Manuel Amstutz vertritt da die Schützengesellschaft (SG) Strättligen im Vorstand und zeichnet mit drei weiteren Personen für den Schiessbetrieb verantwortlich. Amstutz kümmert sich vorab ums dynamische Schiessen, das er aktiv betreibt mit einer Pistole der Marke Phoenix, die ihren Sitz neu in Leissigen am Thunersee hat. Wie Manuel Amstutz erklärt, wird derzeit noch ein Reglement für eine erweiterte zivile Nutzung der neuen Anlage erarbeitet in Absprache mit der Betriebskommission der Guntelsey. Vorliegen soll dieses bis die Schiesssaison 2025 beginnt. ●

«RADIO FRIBOURG» ZIEHT DEN STECKER

Er hat Freunde auf der ganzen Welt, Energie ohne Ende und redet wie ein Wasserfall: Head-Coach **DANIEL BURGER** verlässt Ende Oktober den SSV. Im «Schiessen Schweiz» zieht der in der Schiesssport-Szene als «Radio Fribourg» bekannte Spitzentrainer Bilanz.

Interview: Renate Geisseler Fotos: Swissshooting, Jürgen Heise

Was hat Dich bewogen, den Verband zu verlassen?

Daniel Burger: Ich bin mittlerweile 57 Jahre und habe nicht mehr viele Jahre bis zur Pensionierung. Wenn ich nun weitere vier Jahre bis zu den nächsten Olympischen Spielen in Los Angeles bleibe, bin ich bereits 61. Wenn der Verband dann nicht mehr auf mich setzen möchte, habe ich in dieser Berufswelt keine grossen Möglichkeiten mehr.

Wieso sollte der Verband dies tun?

In den letzten Jahren verspürte ich nicht die Rücken- deckung, die ich mir gewünscht hätte. Bei schwierigen Themen fühlte ich mich oftmals alleingelassen. Vor allem fehlte mir die Wertschätzung und der Respekt gegenüber meiner geleisteten Arbeit. Seit über 45 Jahren bin ich Mitglied im Verband als Vereinsk- schütze, über 20 Jahre war ich als Aktiver in der Nationalmannschaft, 6 Jahre als Junioren-Trainer und Trainer des 300m-Teams. Und nun seit 9 Jahren als Leiter Bereich Spitzensport und Nachwuchsförderung. Ich bin riesig dankbar für diese grossartige Reise, die Chance, welche ich erhalten habe, Grosses mitzugestalten. Und ja, manchmal muss man spüren, dass es nun gut ist und weitergehen.

Du sagtest, Du hättest mit der Entscheidung gehardert. Weshalb fiel es Dir so schwer?

Die letzten zwei Jahre habe ich immer wieder mal darüber nachgedacht, was noch kommen könnte. Ob ich bis zu meiner Pensionierung meinen jetzigen Job machen kann, darf und zu guter Letzt: möchte.

Wie bist Du zum Verband gekommen?

Als Schütze. Im tiefsten Inneren werde ich immer ein Schütze bleiben. Mein Leben lang habe ich diesen Sport über alles geliebt. Schiessen war und ist für mich «die» Berufung. 2015 hat Dora Andres mich zum Verband zurückgeholt, um den Profisport aufzubauen, diesen zu etablieren, das nationale Leistungszentrum in Magglingen aus der Taufe zu heben. All die vorgegeben Ziele wurden umgesetzt, die Erwartungen übertroffen.

Welche Schritte musstest Du dabei unternehmen, um den Spitzensport dahin zu bringen, wo er heute steht?

Wichtig war, dass die vorhandenen Ressourcen gewinnbringend eingesetzt werden konnten, dass der Output optimiert wurde. Wir mussten wie ein erfolgreiches Geschäftsmodell denken. Auch unser Umfeld an unseren Gegebenheiten anpassen, auf unsere Grösse, unsere Stärke abstimmen.

Was war dabei besonders nervenaufreibend?

Da gab es einige Hürden: Als wir 2016 mit dem Nationalen Leistungszentrum gestartet sind, hatten wir kaum Trainingsmöglichkeiten in Magglingen/Biel,



«DER OLYMPIA-SIEG VON NINA WAR MEIN SPORTLICHES HIGHLIGHT.»

Daniel Burger
Nationaltrainer



Daniel Burger mit Nina Christen nach ihrem Olympia-Sieg 2021 in Tokio.



welche dem internationalen Standard nur annähernd entsprochen hätten. Es fehlte ausgebildetes Personal, konkret Berufs- oder Diplomtrainer. Das ist auch heute noch so und wird in den kommenden Jahren wohl noch akuter. Swiss Olympic fordert von den Verbänden, dass diese ausgebildete Trainer engagieren, ansonsten werden die finanziellen Beiträge massiv gekürzt. In der heutigen Zeit wird es nicht mehr als sehr sexy angesehen, an 25 Wochenenden im Jahr, an über 100 Tagen, nicht zu Hause zu übernachten. Ein Trainer-Salär im Schiesssport ist auch nicht so, wie dies vielleicht beim Fussball, Skifahren oder Eishockey ist. Woher soll der Verband zukünftig diese ausgebildeten Trainer holen?

Wie hast Du die Corona-Pandemie erlebt?

Corona war sehr kompliziert zu lösen. Über Monate durften wir im Nationalen Leistungszentrum nicht oder nur reduziert trainieren. Den Betrieb in dieser Zeit für die Kader zu organisieren war eine grosse Herausforderung. Sehen wir aber die Resultate im Anschluss, die Jahre danach, denke ich, dass wir sehr gute Lösungen gefunden haben, wir überaus gut aus dieser Zeit zurückgekehrt sind.

Ein Bild mit Seltenheitswert: Burger feiert mit einem Glas Champagner.



Freut sich an der WM Baku 2023 mit Weltmeister Jan Lochbihler.



Freude über Audrey Gogniats Quotenplatz an der WM Baku 2023.

Was war Dein schönster Moment als Head-Coach?

Unglaublich viele schöne Momente durfte ich miterleben. Der Olympia-Sieg von Nina war sicherlich vom sportlichen her das Highlight.

Für mich persönlich war die Eröffnung der Indoor-Schiessanlagen am Nationalen Leistungszentrum in Biel das wichtigste Puzzle-Teil zu all den Erfolgen, das Highlight schlechthin. Mit diesen Schiessanlagen wurden wir unabhängig, von Wetter, von Reservationen. Dank der revolutionierten, neusten Technik können wir länger auf Top-Level schiessen, damit steigerte sich unsere Qualität um Welten. Dem BAS-PO kann der SSV nie genug dankbar sein, dass sie für uns dieses einmalige Trainingszentrum gebaut haben.

Was war Dein schlimmster Moment beim SSV?

Reisen mit Sportwaffen ist eine grosse Herausforderung. Die meisten Länder haben andere Zollbestimmungen für die Einfuhr von Waffen. In Rio sind wir schon über 7 Stunden angestanden, um die Zollabwicklungen zu erledigen. Oder Waffen wurden vom Zoll konfisziert. Über mehrere Tage haben wir dann über unsere Botschaft alles versucht, um die Waffen wieder zu erhalten. Oder Indien, das einfach ein sehr, sehr armes Land ist. Die Armut ist so grenzenlos, dass wir jedes Mal geschockt sind.

« MANCHMAL FEHLTE MIR DIE RÜCKENDECKUNG. »

Daniel Burger
Head-Coach SSV



Mit dem
Gewehr-Team
am Weltcup
Kairo 2023.

Baupfusch kommt leider auch in solchen Ländern vor. In Kairo ist die Decke der neuen Schiessanlage an mehreren Stellen runtergestürzt. Ein riesiges Glück, ist an besagten Punkten niemand gestanden, das hätte ansonsten böse enden können.

In welchen Situationen hast Du Dich als Head-Coach am wohlsten gefühlt?

In all den Schiessanlagen auf dieser Welt, bei den Schützinnen und Schützen. Auf die immer stärker werdende Bürokratie hätte ich dabei gerne verzichtet.

Wohin führt Dich Dein weiterer Weg?

Ab dem 1. November 2024 starte ich bei der Firma Carl Walther als Leiter Vertrieb und Sportservice für die ganze Welt. Über viele Jahre war ich bei meiner früheren Tätigkeit bereits Importeur für Walther in der Schweiz. Damit starte ich nicht ganz bei null in der Firma Walther, ich kenne u.a. den heimischen Markt sehr gut. Meine internationalen Kenntnisse und grosse Expertise kann ich bei Walther entsprechend einbringen, um auch neue Entwicklungen voranzutreiben. Ich freue mich sehr auf diese zukünftige Herausforderung.

**« IM TIEFSTEN INNEREN
WERDE ICH IMMER EIN
SCHÜTZE BLEIBEN. »**

Daniel Burger

Leiter Bereich Spitzensport und
Nachwuchsförderung

Was wirst Du am meisten vermissen?

Die grossartigen Schützinnen und Schützen der Nationalmannschaft, die wunderbaren Kolleginnen und Kollegen.

Bald geht es nach Paris. Was geht in Dir vor beim Gedanken an die Olympischen Spiele?

Ich freue mich einfach, dass ich ein letztes Mal als Team-Chef eine grossartige Gruppe von äusserst talentierten Menschen begleiten darf.

Mit Herzblut für den
SV Tir Obersaxen
Mundaun (v.l.). Fabian
Frauenfelder und
Lukas Roth.

« WIR PLANEN FÜR
DIE KOMMENDE
GENERATION »

Ein Schiessstand in den Bündner Bergen, der an ein Hotel angebaut ist – oder ist es umgekehrt? Egal, die Schützen des **SV TIR OBERSAXEN MUNDAUN** benötigen für ihr marodes Schützenhaus einen Neubau. Der Verein, der nicht nur aufgrund seiner Nachwuchsarbeit Vorbildcharakter hat, ist nun auf der Suche nach Sponsoren.

Text und Fotos: Christoph Petermann

Surcuolm, Obersaxen Mundaun, Piz Mundaun: Diese Begriffe dürften so manchem Skifahrer hierzulande ein Begriff sein. Das Bündner Skigebiet, zur Region Surselva gehörend, erfreut sich besonders bei Familien grosser Beliebtheit. Speziell ist auch, dass die Gemeinde Obersaxen Mundaun offiziell zweisprachig ist, und Lukas Roth, Präsident des SV Tir Obersaxen Mundaun, beherrscht denn neben Deutsch auch Rätoromanisch. Vizepräsident Fabian Frauenfelder spricht «Obersaxer Tisch» (Walsertdeutsch), den lokalen Dialekt. Mit Nachdruck erzählen die beiden, was ihnen unter den Nägeln brennt: Das Schützenhaus des SV Tir Obersaxen Mundaun ist marode und endgültig am Ende seiner Lebensdauer angekommen. Die Schützen ha-

ben unter anderem durch Crowdfunding einiges an Geld zusammengebracht, sind nun aber auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um den Neubau zu verwirklichen. Aber der Reihe nach.

NEUBAU SCHÜTZENHAUS: EINE NOTWENDIGKEIT

Das Schützenhaus, 1978 erbaut, ist mehr als nur in die Jahre gekommen. «Einmal hat es unglaublich „geschiffet“, das war 2019 – ich weiss gar nicht mehr, wo ich überall irgendetwas hingestellt habe, um das hereinlaufende Wasser abzufangen», erzählt Fabian Frauenfelder. Lukas Roth gibt ein weiteres Beispiel, wie es um den Zustand der Bausubstanz bestellt ist: «Einmal haben wir einen massiven Ameisenbefall festgestellt, ein ganzer Balken war beschädigt.»

Der Schiessstand mit den drei Schiessbahnen ist zudem zu klein für die Be-

**« DIE JUNGEN SIND
UNSERE ZUKUNFT.
NUR SO FUNKTIONIERT ES. »**

Lukas Roth

Präsident SV Tir Obersaxen Mundaun

Einmalig: Das Schützenhaus ist direkt an ein Hotel angebaut – resp. umgekehrt.





Aktuell verfügt der Verein über drei Schiessbahnen. Im Bild: die Schiesstunnel.

« EINMAL HABEN WIR EINEN MASSIVEN AMEISENBEFALL FESTGESTELLT, EIN GANZER BALKEN WAR BESCHÄDIGT. »

Lukas Roth

Präsident SV Tir Obersaxen Mundaun

dürfnisse des Vereins. Dieses Problem wurde durch die Fusion der Schützenvereine von Obersaxen und Surcuolm zum heutigen SV Tir Obersaxen Mundaun Anfang 2019 verschärft. Der Verein zählt heute 64 Mitglieder, davon sind 19 unter 20 Jahre alt. Besonders an den Jungschützenkursen leiden die in der Regel etwa 12 Teilnehmer unter Platzmangel.

Auch bei den zahlreichen Schiessanlässen, für die der Verein über die Region hinaus bekannt ist, führen die Platzverhältnisse zu langen Wartezeiten. «Der Stand ist einfach nicht mehr tragbar», bilanziert Präsident Lukas Roth. Die Verantwortlichen mussten niemanden mehr von der Notwendigkeit eines Neubaus überzeugen. Die Mitglieder und auch die Gemeinde unterstützen das Vorhaben vorbehaltlos.

EINZIGARTIGER SCHÜTZENSTAND

Der Schützenstand des SV Tir Obersaxen Mundaun ist weltweit einzigartig, da er direkt an der Rückseite eines Hotels angebaut ist. In der malerischen Surselva schießen die Schützen über eine Wiese auf drei Zielscheiben. 2023 wurde der Kugelfang für eine flexible, vierte Scheibe erweitert.

Wie kam es dazu, einen Schiessstand an ein Hotel zu bauen? «Es war genau umgekehrt», sagt Lukas Roth. «Zuerst war der Schützenstand da. Der alte im Dorf wurde von einem Lastwagen „plattgefahren“, also mussten wir einen neuen bauen.» Fabian Frauenfelder ergänzt:

ANZEIGE



LEU & HELFENSTEIN

Schiessanlagen | Indoor | Outdoor



Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibenlifte- und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezial-
Anfertigungen, Zubehör



Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



Lukas Roth begutachtet nachdenklich ein Loch in der Decke des Schützenhauses.

«Gleichzeitig mit dem Baugesuch für den Schiessstand wurde auch eines für das Hotel eingereicht. Offiziell hiess es damals: „Das Hotel ist ein Nebenbau der Schiessanlage“, sagt Frauenfelder lachend. Das Hotel ist seit Jahren geschlossen, ein neues Baugesuch ist hängig.

Gab es damals keine Beschwerden von den Hotelgästen? «Nein, wir schießen meist tagsüber, wenn die Gäste auf der Skipiste oder am Wandern sind», erklärt Roth. Es gab nie Probleme – im Gegenteil: «Einige ehemalige Gäste, die der Region treu blieben, sind heute Sponsoren unseres Projekts.»

Die Baubewilligung ist am 27. Mai 2024 durch Kanton und Gemeinde bewilligt worden. «Unser Ziel ist es, im August 2025 mit dem Neubau beginnen zu können.» Ob es ein Neubau oder Umbau wird, hängt nun davon ab, wie viele Sponsoren und Gönner der SV Tir Obersaxen Mundaun gewinnen kann.

FINANZIELLE HERAUSFORDERUNGEN

Die Kostenschätzungen eines Architekten ergaben, dass das Projekt mit Kosten von rund 450'000 Franken zu rechnen hat. Der Verein könnte zusammen mit

der Gemeinde im Idealfall 250'000 Franken stemmen. Man hat bereits erfolgreich ein Crowdfunding durchgeführt, bei dem rund 60'000 Franken zusammenkamen. Durch Sponsoren und Gönner müssen also nun ca. 200'000 Franken erwirtschaftet werden.

Wie schätzt der Präsident die Chancen, die finanziellen Ziele zu erreichen? «Wir sind sehr aktiv und gehen jetzt gezielt auf Sponsorensuche», betont Roth. Falls man die erforderlichen Mittel nicht vollständig aufbringen kann, seien Abstufungen geplant. Im Notfall könnte man auf die Unterkellerung verzichten. Wenn man bei 120'000 Franken stehen bleibe, werden halt nur das Dach und die Fassade saniert. «Das ist unser Notfallplan. Wir bauen nicht ins Blaue hinein, sondern planen für die Zukunft. Die kommende Generation soll den neuen Schiessstand nutzen können», hält Roth fest. Das Ziel sei jedoch definitiv der Neubau.

Frauenfelder fügt hinzu: «Wir möchten eine Hoch-Tiefstandblende vor dem Schiessstand. Dann müssten wir die Strassen nicht mehr sperren, wenn wir schießen.» Im Winter führt eine Talabfahrt-Piste über das Zielgebiet. «Wir

GÖNNER-AUFRUF

— Eine Spende – unabhängig in welcher Höhe – für den Neubau des Schützenstandes des SV Tir Obersaxen Mundaun wird von den Bündner Schützen hoch geschätzt. Leserinnen und Leser von «Schiessen Schweiz», welche einen Beitrag einschiessen, werden auf einer Gönnerwand verewigt. Detaillierte Angaben unter: <https://www.lokalhelden.ch/svtir>

SV Tir Obersaxen Mundaun
Lukas Roth
7138 Surcuolm
IBAN: CH69 0077 4010 4314 6050 1

kommunizieren natürlich im Vorfeld und bringen Warntafeln an. Zudem sind jeweils zwei Schützenmeister vor Ort, um die Piste zu sichern.» Gibt das nie Probleme mit den Touristen? «Im Gegenteil. Wir bieten denen Glühwein oder einen Rumpunsch an, das ist immer eine Gaudi», sagt Lukas Roth.



TG 6302, Die Verbindung von Innovation und Qualität für alle Schützen!

Die Resultate sind über "Score-App" abrufbar!

TG 6302, L'alliance de l'innovation et de la qualité pour tous les tireurs!

Tous les résultats sont disponibles via l'application «Score-App»!



POLYTRONIC INTERNATIONAL AG
Pilatusstrasse 12, CH-5630 Muri AG

Tel. 056 675 99 11 Fax. (12) / www.polytronic.ch / info@polytronic.ch

LEBENDIGE VEREINSKULTUR

Die Mentalität des Vereins ist geprägt von Aktivität und Offenheit. «Wahrscheinlich auch, weil wir viele junge Mitglieder haben», sagt Fabian Frauenfelder.

Zwei Anlässe sind über die Region hinaus bekannt: das Kotelett- und das Zopfschiessen. Für das Kotelett-Schiessen sammeln Freiwillige und Vereinsmitglieder im November 150 Astgabeln und schneiden sie zu Hause bei Lukas Roth zu. «Meine Frau kocht Spaghetti Bolognese und 15 Leute essen, trinken ein Bier und geniessen einen schönen Nachmittag zusammen», erklärt Roth. Jeweils am 2. Januar findet der Anlass statt. Die Teilnehmer schiessen und suchen anschliessend ihre Stecken aus, wählen ihr Kotelett und grillieren es selbst. Dieses Event gibt es seit 20 Jahren und zieht etwa 180 Teilnehmer an.

Der zweite Anlass ist das Zopf-Schiessen, für das der Verein 2021 den Hauptpreis zur Mitglieder-Gewinnung des SSV gewann. «Das hat jeweils um die 130 Teilnehmer», sagt Frauenfelder. Der Sieger erhält einen grossen Zopf, danach bekommt jeder einen kleineren. «Uns steht dafür die Bäckerei «Simmen» in

«**ICH FINDE, JUNGSCHÜTZEN BRAUCHEN JUNGE LEITER, UND IM VEREIN BRAUCHT ES EINE FÜHRUNG IM MITTLEREN ALTER.**»

Lukas Roth

Präsident SV Tir Obersaxen Mundaun

der Gemeinde zur Verfügung. Insgesamt werden rund 100 Kilo Mehl verbraucht. Es gibt ein Rahmenprogramm für Kinder, die ab 10 Jahren schiessen dürfen. Es macht unglaublich viel Spass», sagt Roth.

Der Verein ist vorbildlich in der Nachwuchsarbeit und unterstützt die Jungschützen umfassend. Bis zum Ende des Jungschützenkurses ist alles gratis, auch bei allen Vereinsanlässen. «Die Jungen bekommen Iris-Blenden und Zweibeinstützen kostenlos, auch die Munition. Die Schiessjacken stellen wir ebenso zur Verfügung», fügt Roth hinzu. «Ab 16 Jahren können sie mit uns an ausserkan-

tonalen Schiessanlässen teilnehmen. Das Schiessen, die Übernachtungen und die Reise übernimmt ebenfalls der Verein.»

Lukas Roth sagt: «Es gab Pessimisten, die meinten, die Jungen werden zu sehr verwöhnt. Aber ich stand zu unserem Kurs. Die Jungen sind unsere Zukunft. Nur so funktioniert es.» Roth betont zudem: «Ich finde, Jungschützen brauchen junge Leiter, und im Verein braucht es eine Führung im mittleren Alter.» So ist Roth vor ein paar Jahren mit 30 als Jungschützenleiter zurückgetreten. «Und ich werde auch nicht bis 60 Präsident bleiben», sagt Roth bestimmt. ●

Seitenansicht des maroden Schützenstands in Surcuolm GR.



SCHIESSSTELLUNGEN MIT HANDFEUERWAFFEN

Die **RICHTIGE GRIFFTECHNIK** ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg im dynamischen Schiessen. Sie erhöht die Stabilität und Präzision sowie die Sicherheit, wenn man sich z.B. dynamisch in einer «Stage» (dynamischer Parcours) bewegt. Im Laufe der Geschichte entwickelte sich der Waffengriff gemäss historischer Ereignisse, neuen Einflüssen aus Übersee und dem Aufkommen des dynamischen Schiessens weiter. Wir tauchen ein in die Evolution des «optimalen Griffs», wie er heute von vielen dynamischen Schützinnen und Schützen in der Schweiz und auf der ganzen Welt gelehrt und praktiziert wird.

Text: Alain Baeriswyl **Bilder:** Jérôme Grousson, unsplash



EINE KAVALLERIEWAFFE

Bis 1914 war die Pistole hauptsächlich eine Kavalleriewaffe. Der erste Reiter, der versucht hat, mit einer Muskete vom Pferd aus zu schießen, fand schnell einen Weg, den Schaft und den Lauf zu kürzen. Das Schiessen erfolgte aus Not einhändig.



«TEA TIME» - EMPIRISCHE HANDSTELLUNGEN

Diese Techniken wurden in den folgenden Jahrzehnten in der westlichen Welt mit unterschiedlichem Erfolg übernommen und weiterentwickelt. Vor einem halben Jahrhundert war die Schiesstechnik in der Schweiz die «Untertassen- und Teetassentechnik». So kann man zwar schießen, aber nicht sehr genau und ziemlich langsam.

DAS SMARTPHONE ALS RETTER IN DER NOT

Seit den 1980er Jahren haben Wettkampfschützen im dynamischen Schiessen einen Griff entwickelt, der die parallelen Daumen verwendet. Er ermöglicht insbesondere eine Optimierung der Waffenhaltung, indem die Reibungsfläche am Griff vergrößert wird. Das Aufkommen des Smartphones hat zu seiner Popularität beigetragen. Da es heute möglich ist, die Performance sofort zu filmen und anzusehen, wird die Arbeit des Ausbilders erheblich erleichtert.



DIE INFANTERIE ENTDECKT DIE PISTOLE

In den Schützengraben des Ersten Weltkriegs wurde die Pistole von der Infanterie übernommen. Man brauchte eine kurze Waffe, die schnell auf kurze Distanz schießen konnte und leicht nachzuladen war. Sobald über den nächsten Grabenknicke hinaus geschossen werden musste, wurden neben dem Nahkampf auch beidhändige Schusstechniken entwickelt. Bizeps-, Ellenbogen-, Handgelenkgriff usw.

DER EINFLUSS DES REVOLVERS

Amerikanische Ausbilder empfahlen bereits in den 1950er Jahren, den Revolver mit beiden Daumen übereinander zu halten, um die Funktionsfähigkeit des Revolvers zu gewährleisten. Diese Methode wurde Ende der 80er Jahre unverändert in der Schweiz übernommen.



DIE SSV-VISA-KARTE: MEHR ALS NUR EINE KARTE

Seit Mai 2021 profitieren alle lizenzierten Schützinnen und Schützen von einer **KOSTENLOSEN VISA-KREDITKARTE**. Auch Schützen ohne Lizenz können von den exklusiven Vorteilen der Bezahlkarte profitieren. Unter allen Kartenanträgen bis Ende August wird ein Mantis X2 Schiesstrainingsystem im Wert von 139 Franken verlost.

Text: Nicolas Edelmann Fotos: Christian H. Hildebrand





Die SSV-Visa-Karte ist ein vielseitiges Instrument, das weit über den klassischen Mitgliedsausweis hinausgeht. Egal, ob Sie ein passionierter Schütze sind oder einfach nur die Vorteile einer Kreditkarte geniessen möchten – die kostenlose SSV-Kreditkarte bietet für jeden etwas. Hier sind die Gründe, warum Sie diese Karte unbedingt in Ihrem Portemonnaie haben sollten:

JUGENDFÖRDERUNG – SCHÜTZEN SIE DIE ZUKUNFT

Jeder Karteneinsatz unterstützt die Nachwuchsförderung im Schweizer Schiesssport. Ihre Einkäufe tragen dazu bei, junge Talente zu fördern und vielleicht sogar die nächsten Olympiasieger hervorzubringen. Mit der SSV-Visa-Karte sind Sie nicht nur ein Karteninhaber, sondern auch ein Förderer der Schützen von morgen.

WELTWEIT BEZAHLEN – VON DEN ALPEN BIS ZU DEN ROCKY MOUNTAINS

Die SSV-Visa-Karte begleitet Sie überall hin. Ob Sie in den Alpen wandern, in den Rocky Mountains Ski fahren oder einfach nur im örtlichen Laden einkaufen – mit dieser Karte können Sie überall bezahlen. Nutzen Sie sie klassisch mit der Karte, kontaktlos oder sogar mit Ihrem Smartphone – die Wahl liegt bei Ihnen.

BONUSPUNKTE SAMMELN – FÜR JEDEN FRANKEN

Für jeden Franken, den Sie ausgeben, erhalten Sie Bonuspunkte. Und wenn Sie bei BP tanken oder einkaufen, gibt es sogar fünf

GUT ZU WISSEN:

- Die kostenlose SSV-Visa-Karte ist nicht nur für lizenzierte Schützen da – auch ohne Lizenz können Sie von den exklusiven Vorteilen profitieren.
 - Unter allen Anträgen bis zum 31. August 2024 verlosen wir ein Mantis X2 Schiessstrainingssystem im Wert von 139 Franken. Das Mantis X2 ist das Einsteigermodell, das speziell für das Trockentraining entwickelt wurde. Mit sofortiger Analyse auf Ihrem Smartphone oder Tablet können Sie Ihr Abzugsverhalten direkt überprüfen. Der Sensor lässt sich problemlos an die Picatinny-Schiene Ihres Sportgeräts montieren. Falls Ihr Sportgerät keine Picatinny-Schiene hat, finden Sie im Onlineshop unter www.schiesstrainer.ch passende Adapter.
- Jetzt die SSV-Visa-Karte beantragen und vielleicht schon bald wie ein Profi mit Mantis X2 trainieren. Den Kartenantrag finden Sie unter www.bonuscard.ch/ssv



Bonuspunkte! Sammeln Sie diese Punkte und tauschen Sie sie gegen tolle Prämien ein. Ob Reisen, Elektronik oder andere Wünsche – Ihre Bonuspunkte machen es möglich.

ZUSATZLEISTUNGEN – MEHR ALS NUR EINE KARTE

Die SSV-Visa-Karte bietet optional zusätzliche Leistungen wie Reiseannullations- oder Shoppingversicherungen. Das Beste daran? Diese Extras sind zu einem äusserst attraktiven Preis erhältlich. Schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Einkäufe und Reisen.

MOBIL BEZAHLEN

Mit der SSV Visa Card geniessen Sie die Freiheit des mobilen Bezahlers – egal ob mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Ihrer Smartwatch. Überall und jederzeit in der Schweiz und weltweit. Kein Bargeld mehr nötig!

**ANGEBOT
FÜR DIE NICHT
LIZENZIERTEN SCHÜTZEN:
Die Karte für immer
ohne Jahresgebühr.**



**Alle Vorteile und Erklärungen:
www.bonuscard.ch/ssv**





Schweizweit
Unlimitiert
ab **32.50**
pro Monat

Telefonieren wie eine Weltmeisterin mit Swisscom und mobilezone

Swisscom-Abos zu Spitzenpreisen für aktive
SSV-Mitglieder, deren Familie und Freunde



Schliesse deine Abos bequem unter b2b.mobilezone.ch/swissshooting
oder in einem unserer über 120 mobilezone Shops ab

mobilezone

swisscom

bareto45
Schneisingen



tim.chris10



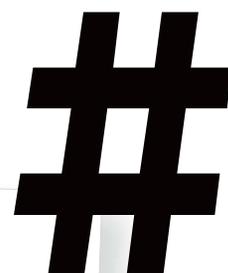
k1efer_tomi
Magglingen, Bern, Switzerland



SWISSSHOOTING DIGITAL

Der Schweizer Schiesssportverband ist auch auf Instagram aktiv. Neben Facebook ist dies der zweite Social-Media-Kanal, welcher von der SSV-Redaktion betreut wird. Im «Schiessen Schweiz» zeigen wir jeweils die besten Schnappschüsse von unseren Followern.

Mitmachen ist ganz einfach: **MARKIERE UNS AUF DEINEM POST MIT @SWISSSHOOTING.CH.**



ramonaelsener



tir.vd



MARKTPLATZ

SUCHE

Sammler kauft Schützenmedaillen, Kränze und Becher (Calven, Rütli, Morgarten, Lueg, Dornach u.a.) sowie Ehrenmédalionsabzeichen und weiteres vom Schiessen. Kaufe auch Schützenhausräumungen und Schützenachlässe. Ich suche auch die Tell-Ehrenmedaille, grosse und kleine Meisterschaft (siehe Bild)

Tel. 071 951 40 32

E-Mail: brunpe@hispeed.ch



Du besitzt alte Schützenmedaillen und möchtest diese verkaufen?

Als passionierter Sammler bin ich dauernd auf der Suche nach neuen Sammlerstücken. Melde Dich einfach, wenn Du deine Sammelobjekte zu fairen Preisen in gute Hände überlassen möchtest. Schau Dir einmal meine Website an. Ich freue mich auf Deine Kontaktaufnahme. Besten Dank!

www.meisterschuetze.ch
hallo@meisterschuetze.ch
Tel. 079 171 41 50

www.meisterschuetze.ch



Gesucht:

Ein bis zwei Drucker mit Barcodeleser für SIUS-Anlage 9002.

Wir sind auch noch an anderen Ersatzteilen, wie Monitoren und Schussabmeldern interessiert. Ich freue mich auf eure Kontaktaufnahme. Seppi.kempf@bluewin.ch oder 079 237 09 40

Privater Sammler sucht:

Karabiner 31,
ZFK. 55
Pistolen aller Art
In. Kaliber 9mm Para
Und 7.65mm Browning
Auch defekt. Bitte alles anbieten.
Tel. 079 400 09 72

Ehrwürdiger Standort gesucht

Für mind. 7 antike Schützenstubentabellen mit schwarzer Gravur:

Schützenstube 1919 und dem Langenthaler Wappen

(wenn unpassend, könnte abgeschliffen werden)
Für Fragen und Foto, 079 940 38 49 (Stettler)

VERKAUFE

Steyr Evo 10 Compact

Mit mechanischem Abzug und Matchgriff Grösse M. Die Lupi ist ziemlich genau 12 Monate alt, wurde immer gepflegt und ist dementsprechend in einem Top-Zustand. Der Neupreis in der Schweiz beträgt zwischen 2'200 und 2'300.-. Preis: 1'400 ohne Versandkosten.

Tel. 076 476 01 57

Kleinkalibergewehr

Verkaufe Kleinkalibergewehr mit einem Lauf Anschütz Modell 54

CHF 2000.-

Tel. 079 634 65 61



Zu verkaufen

1 Sportpistole TESRO T22 cal. .22 lr. Fr. 550.-
1 Sportpistole DES / 69 - U cal. .22 lr. Fr. 450.-
Beide Pistolen sind nur wenig beschossen und im guten Zustand.

078 721 67 36 oder ulblasko@bluewin.ch



A vendre :

Carabine Tanner Stutzer 300 (arme libre) avec accessoires

Canon tire encore 4500 à 5000 coups

Prix : CHF 2'500.- à discuter

079/655.59.73

StGw 57-03

Mit Sportlauf, Sporthammer, Irisringkorn, Diopter mit Filtern, Formholzgriff XL, Flimmerband, Winterabzugsadapter, Tasche, 3x 24er + 1x 10er Magazin, Schiessjacke Gr. 56, Komplet für Fr. 3'000.-.

Info Tel. 076 790 40 23



Hämmerli 215

VP. 750.00, in sehr gutem Zustand, wenig gebraucht, komplett in original Verpackung mit allem Zubehör.

Für mehr Infos: t.defrance@bluewin.ch



Zu verkaufen: 1 Sturmgewehr 57/03 mit WES

Sturmgewehr 57/03 mit neuem Ord. Lauf / 99 Schussbild / eingeschossen mit 2'000 Schuss / Wyss Diopter mit Farbfilter / Ringkorn / verstellbare Stützen / spez. Pistolengriff aus Holz geformt

Zubehör: 2 Magazine 24 / 1 Tragtasche zu 57 / Servicegepflegt durch Spielmann Waffen

Verkaufspreis CHF 1'999.-

Tel: 079 515 35 53

Pistole SIG 210A

Verkaufe Pistole SIG 210A (SIG 49)

Gem. Waffengesetz nur mit WES

Inkl. Lederholster mit Resermagazin

Holz-Griffschalen VP 1300.-

Waffe ist sehr gut erhalten; Abzug neu revidiert.

Schützenfest-konform

Tel. 041 628 24 45

COLT ANACONDA / 44 Magnum / Double Action Revolver

Verkaufe diesen legendären Revolver. Er ist gegen 40 Jahre alt, aber absolut neuwertig und ungebraucht! Er war immer im Besitz eines privaten Sammlers.

Verkaufspreis: Fr. 1'180.--

Richard Estermann, Kriens, Te. 041 / 310 90 90



Matchpistole Hämmerli 152 electronic

Mit Originalkoffer

Preis Fr. 250.-

Tel. 079 288 07 26

Pistole Walther PDP 9mm Para wegen Nichtgebrauch zu verkaufen

Serie Nr. FDM6336

Top Zustand, eigentlich wie neu, nur 20 Schuss geschossen!

Gekauft 07.2022 für Fr. 935.-

Angebote an:

peter.renfer@bluewin.ch oder Mobil-Nr. +41

(0)79 454 68 24



Zu verkaufen Sturmgewehr 57

Originalzustand

Tel. 079 695 29 62

Zu verkaufen:

1 Pistole SIG 210-2, 9 mm, inkl. Lederfuteral und Reservemagazin; CHF 1'375.00

1 Armeerevolver 29, inkl. Lederfuteral;

CHF 375.00

Tel. 079 698 44 08

Standardgewehr Bleiker 300 m

Sportschaft 52 mm, Kaliber 7.5 x 55 Swiss

Farbe anthrazit/silber, rechts händig

Lauf 2050 Schuss, mit Gewehrtafche Bleiker

Ausgerüstet siehe Foto, ab Service Bleiker

VP 2500.-

079 695 90 10



SIG Jubiläumspistole, P 210-2

700 Jahre Eidgenossenschaft

9mm Para, in Holzschatulle, ungeschossen

SIG-Sauer Jubiläumspistole, P 226

125 Jahre, 9mm Para, in Holzschatulle

ungeschossen

SIG-Sauer Pistole, P 230

9mm Police

WES erforderlich

Tel. 079 889 50 13

SIG P49 / P210

Armee-Version, 9mm Para, guter Zustand.

CHF 1350.-

Mit WES

Tel. 079 720 24 90

Kleinkalibergewehr + Luftpistole

Verkaufe K.K. Anschütz Mod. 54 Fr. 350.-

Luftpistole Feinwerkbau Mod. 65 ab Fr. 150.-

WhatsApp - Natel +41 79 431 31 10

Zu verkaufen 2 Jubiläumskarabiner nummerngleich (337)

In Originalverpackung

700 Jahre Eidgenossenschaft 1291 - 1991 und

75 Jahre Schweizerischer Büchsenmacherverband.

Preis nach Absprache.

Zu verkaufen für Sammler und Waffenliebhaber.

Schweizer Waffenmagazin gebunden in Buchform.

Jahrgang 1986 - 1999 komplett.

Sehr schönes Nachschlagwerk für Bastler und Sammler.

Preis nach Absprache.

Tel. 076 570 05 35

Zu verkaufen:

Damenuhr Grisel & Fils 1898, TIR Fédéral

Neuchâtel 1898. Gesamtgewicht 35 Gramm,

Kette 12 Gramm, 18 Karat Gold (von Händler

getestet, aber keinen Stempel, bzw. nicht lesbar).

Uhrwerk LeCoultre läuft. Originalverpackung.

Zifferblatt Perlmutter. Nur schon der Goldpreis

liegt bei ca. CHF 800.—! Verhandlungspreis

CHF 1200.—.

Kontakt: gguggenbuehl@hotmail.com



KLEINANZEIGEN ZUM GÜNSTIGEN PAUSCHALPREIS

Mit der Platzierung Ihrer Kleinanzeige in unserem Magazin erreichen Sie auf direktem Weg über 60'000 Leserinnen und Leser.

Schicken Sie uns Ihre Anzeige per Post zusammen mit CHF 10 (Text-Anzeige) bzw. CHF 20 (Foto-Anzeige) und einer Kopie Ihrer ID/Pass an: Schiessen Schweiz, Kleinanzeigen, Lidostrasse 6, 6006 Luzern. Bilder (als *.jpg, *.tiff oder *.pdf) in hoher Auflösung bitte elektronisch an: redaktion@swissshooting.ch Aufgrund des Waffengesetzes ist eine Kopie Ihrer ID/Pass zwingend erforderlich. Im Inserat erscheint nur Ihre Telefonnummer. Das Inserat wird nur bei gleichzeitiger Einzahlung veröffentlicht.

TEXT-ANZEIGE, CHF 10

maximal 250 Zeichen, 30mm Höhe

FOTO-ANZEIGE, CHF 20

maximal 250 Zeichen plus Foto, 70mm Höhe



Für Ihren Versicherungs- schutz engagiert.

Als Mitglied des SSV profitieren Sie und Ihre Familie von attraktiven Vorteilen auf diverse Zusatzversicherungen. Erfahren Sie mehr unter helsana.ch/ssv

Helsana
Engagiert für das Leben.

10%
Rabatt*



Offizieller Ausrüster
Official Supplier



* Anwendbar ab Fr. 130.- Bestellwert auf das ganze Sortiment.
Aktionen ausgeschlossen. Nutze Rabatt Code **SSV200**

Diese Aktion ist gültig bis 31.7.2024

www.schiesstrainer.ch



MANTIS

Ein Treffer ins Schwarze: Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Generalagentur Luzern
Toni Lötscher

mobiliar.ch

Eine Partnerschaft der Mobiliar mit



Offizieller Ausrüster
Official Supplier

die Mobiliar



Grafik vom ersten eidgenössischen Freischiessen 1824. An diesem Anlass wurde der Schweizerische Schützenverein gegründet.



Die Jubiläumsausstellung in Aarau bietet einen Vorgeschmack auf die neue Dauerausstellung des Schützenmuseums, die im Herbst 2025 eröffnen soll.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG DES SCHWEIZER SCHÜTZENMUSEUMS

An der grossen 200-Jahr-Jubiläumsfeier des SSV lädt das Schweizer Schützenmuseum zu einer faszinierenden Ausstellung ein, welche die **TRADITION UND BEDEUTUNG DES SCHÜTZENWESENS** in der Schweiz beleuchtet und erlebbar macht.

Text: Christoph Petermann Fotos: zVg

Mehr Tradition geht nicht: Die Historischen Schiessen – wie das Morgartenschiessen – zählen zu den eindrucklichsten Anlässen im Schiesssport.



Unter den Top-Schützen – wie der Olympiasiegerin Nina Christen – sind heute viele Frauen.



SONDERAUSSTELLUNG DES SCHWEIZER SCHÜTZENMUSEUMS

— Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen können sich an in der Ausstellung des Schweizer Schützenmuseums auf eine Zeitreise durch zwei Jahrhunderte Tradition und Innovation begeben. Testen Sie Ihre Fähigkeiten als «Zeiger» und begleiten Sie Ihre Kinder zum Armbrustschieszen.

Ort:

Festgelände Schachen Aarau, Ausstellerzelt

Öffnungszeiten:

Freitag, 16. August 2024: 18:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 17. August 2024: 09:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 18. August 2024: 10:00 – 17:00 Uhr

www.schuetzenmuseum.ch

<https://www.facebook.com/>

In der Ausstellung tauchen die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Schweizer Schützentraktion ein und erfahren mehr über die Geschichte des Schweizer Schiesssportverbandes. 1824 gegründet, haben die Schützen und mit ihm der SSV eine tragende Rolle bei der Gründung der modernen Schweiz gespielt. Über die Jahre hat sich der Verband enorm gewandelt. Er ist heute ein moderner Sportverband, Mitglied von Swiss Olympic und zeichnet sich unter anderem durch eine breite Nachwuchsförderung aus. Und entgegen mancher Klischees sind es im Spitzensport und beim Nachwuchs vor allem Frauen und Mädchen, die auf internationalem Parkett für Furore sorgen. Bestes Beispiel ist unsere Olympiasiegerin Nina Christen. Aber der Reihe nach.

DREI DER ERSTEN BUNDES RÄTE WAREN SSV-PRÄSIDENTEN

1824 fand das erste «eidgenössische Ehr- und Freischiessen» in Aarau statt. Es war ein patriotisches Fest, das den Zusammenhalt der eidgenössischen Orte fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken sollte. An diesem Anlass wurde der Schweizer Schiesssportverband gegründet – damals unter dem Namen «Schweizerischer Schützenverein». Für die Zentralfahne wurde ein freischwebendes weisses Kreuz auf rotem Grund gewählt. Dieser Beschluss markierte den Anfang der Schweizerfahne, wie wir sie heute kennen.

Die Gründung des Vereins fiel in eine Zeit tiefgreifender politischer und gesellschaftlicher Umwälzungen, die 1848 in der Bundesverfassung und der Gründung des Schweizer Bundesstaates gipfelten. Die Schützen haben dabei eine zentrale Rolle gespielt. Die meisten Schützenvereine sind im 19. Jahrhundert entstanden. Ihre Entwicklung ist eng verbunden mit der Entstehung der modernen Schweiz. Gerade die Schützenfeste dienten nicht zuletzt als Treffpunkte des national-liberalen Bürgertums. Wie eng die Verbindung zwischen den Schützen und dem politischen Leben der jungen, modernen Schweiz war, verdeutlicht der Umstand, dass drei der ersten Bundesräte zuvor Präsidenten des SSV waren.

Auch bei der Etablierung des Landesmottos «Einer für alle. Alle für einen» spielten die Schützen eine wichtige Rolle.

Anlässlich der Fahnenübergabe am eidgenössischen Freischiessen 1836 in Lausanne verwendeten der abtretende und der nachfolgende Präsident des SSV den Spruch in ihren Reden. Noch heute ist er ein Schützenmotto und ziert gleichzeitig auf Latein die Kuppel des Bundeshauses. Die Geschichte der drei Musketiere von Alexandre Dumas, die das Motto berühmt gemacht hat, erschien übrigens erst 1844.

Von Anfang an bestanden auch enge Beziehungen der Schützenvereine mit der Schweizer Armee, in deren Auftrag sie die obligatorischen Schiessen durchführten. Diese dienen bis heute der praktischen Schiessfähigkeit der Armeeingehörigen und tragen damit zur Wehrhaftigkeit unserer Milizarmee bei.

1888 wurde eine der ältesten schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaften gegründet, die heute als USS Versicherungen im Schiesswesen bekannt ist.

SSV 2024: EIN MODERNER SPORTVERBAND

Über die Jahre hat sich der SSV stark gewandelt. Die formale Struktur des SSV, wie wir sie heute kennen, entstand 2002 durch die Fusion des Schweizer Schützenverbandes, des Schweizer Sportschützenverbandes und des Schweizer Arbeiterschützen-Bundes. Diese Vereinigung spiegelte das Bestreben wider, den Schiesssport in der Schweiz zu modernisieren und den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts anzupassen. Heute zählt der Verband knapp 2500 Schützenvereine, die durch 36 Mitgliederverbände vertreten werden. Der SSV ist mit 130'000 Mitgliedern der fünftgrösste Sportverband der Schweiz, dessen Aktivitäten sich von lokalen Vereinswettkämpfen bis zu nationalen und internationalen Wettbewerben erstrecken. Ein wichtiger Fokus des Schweizer Schiesssportverbands liegt auf der Förderung des Spitzensports. In den Anfängen eine sportliche Grossmacht – bei den zweiten Olympischen Spielen 1900 in Paris gewann sie fünf von acht Goldmedaillen – verlor die Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg den Anschluss in dieser zunehmend professionalisierten Disziplin. Erst Ende der 2000er Jahre setzte eine Trendwende in der inzwischen hochtechnologisierten Sportart ein.

Ein bedeutender Meilenstein in dieser Entwicklung war die Implementierung des Nationalen Leistungszentrums

(NLZ) in Magglingen im Jahr 2016. Dieses Zentrum bildet die Grundlage für den Erfolg und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Schiesssports, indem es Spitzenathleten hervorragende Trainingsmöglichkeiten und professionelle Unterstützung bietet. Die Früchte dieser Bemühungen spiegeln sich unter anderem durch den Gewinn von Olympiagold durch Nina Christen in der Königsdisziplin Gewehr 50m Dreistellung 2021 in Tokio. Viele Top-Athletinnen im Schiesssport sind heute weiblich. Sie repräsentieren eine dynamische, sich stetig weiterentwickelnde, moderne Sportart.

Natürlich bleibt der Breitensport das Herzstück des SSV. Mit über 56'000 lizenzierten Schützinnen und Schützen, die das ganze Jahr über an lokalen, regionalen und nationalen Wettkämpfen teilnehmen, ist der Schiesssport eine lebendige und inklusive Gemeinschaft. Von jung bis alt und auf jedem Niveau engagieren sich Männer und Frauen gleichermaßen in dieser hochmodernen, aber dennoch traditionellen Sportart.

Franziska Karlen, Direktorin des Schweizer Schützenmuseums, freut sich auf die Ausstellung: «Die Jubiläumsausstellung in Aarau zeigt die Bedeutung des Schützenwesens als lebendige Tradition. Sie gibt einen Vorgeschmack auf die neue Dauerausstellung des Schweizer Schützenmuseums, die im Herbst 2025 eröffnet werden soll.»

SCHWEIZERISCHER
SCHÜTZENKALENDER
AGENDA DU TIR SUISSE

Jetzt
bestellen!

Schiessplaner mit über 1300 Terminen
in den Disziplinen:

- > Gewehr 10 m, 50 m, 300 m sowie Armbrust
- > Pistole 10 m und 25/50 m
- > Auflegeschiessen Gewehr und Pistole

Die Strukturen des Schweizerischen
Schiessportes:

- > Schweizer Schiesssportverband SSV
- > Kantonalverbände
- > Schiesssportverbände
- > Funktionen, Ansprechpartner

Resultate der Schweizermeisterschaften

KROMER
Shooting

Ich/wir bestelle(n):

- _____ Ex. Schweizerischer Schützenkalender 2024
(CHF 17.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)
- _____ Ex. Schweizerischer Schützenkalender im Abonnement
(bis zum Widerruf, CHF 16.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)

Verband/Verein: _____

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kromer Print AG · Shooting · Karl Roth-Strasse 3 · 5600 Lenzburg
Telefon +41 62 886 33 30 · shooting@kromerprint.ch · kromershooting.ch

ANZEIGE

TERMINE

Präsentiert vom Schweizer Schützenkalender

JUNI

21. BIS 23. UND 28. BIS 30. JUNI

26. Bündner Kantonal-
schützenfest
Gewehr 50/300m und
Pistole 25/50m
www.ksfgr24.ch

21., 22., 24., 28. BIS 30. JUNI UND 5. BIS 7. JULI

5e Tir Cantonal Jurassien
Gewehr 50/300m und
Pistole 25/50m
www.tcju24.ch

23. JUNI

Historisches 90. Murten-
schieszen
Gewehr 300m
Murten, FR

23. JUNI

Historisches Sempacher-
schieszen
Gewehr 300m
Sempach, LU

26. UND 29. JUNI

Historisches Sempacher-
schieszen
Pistole 25/50m
Sempach, LU

28. BIS 30. JUNI

Nationaler Target Sprint
Wettkampf
Laufen 400m und Gewehr
10m Klappscheiben
Hombrechtikon, ZH

29. JUNI

Final Schweizer Gruppen-
meisterschaft Elite
Gewehr 50m
Thun, Guntelsey, BE

30. JUNI

Final Schweizer Gruppen-
meisterschaft Junioren
Gewehr 50m
Thun, Guntelsey, BE

AUGUST

16. BIS 18. AUGUST

Jubiläumsfest
200 Jahre SSV
Gewehr 10/50/300m und
Pistole 10/25-50m
www.ssv200.ch

19. BIS 24., 26. BIS 31. AUGUST

27. Eidgenössisches Schützen-
fest für Veteranen
Gewehr 300m und Pistole
25/50m
Langenthal, Melchnau, BE
www.esfv24.ch

31. AUGUST

Final SGM-G300
Gewehr 300m
Winterthur, ZH

31. AUGUST

Final SGM-P25
Pistole 25m
Thun, BE

SEPTEMBER

1. SEPTEMBER

Final Feldstich
Gewehr 300m und Pistole 25m
Möhlin, AG

1. BIS 8. SEPTEMBER

Schweizermeisterschaften
Gewehr 50/300m und Pistole
25/50m
Thun, BE

7. SEPTEMBER

Final FPEM-P50 und PA50
Pistole 25/50m und Auflage
Lausanne, VD

14. SEPTEMBER

Final LZ-Cup
Gewehr 50/300m und Pistole
50m
Buchs, AG

21. SEPTEMBER

Final SGM-G300 Jungschüt-
zen, Junioren, U21, Elite Plus
Gewehr 300m
Emmen, LU

Alle Angaben ohne Gewähr

VORSCHAU HEFT NR. 3 / 2024

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

13.09.2024

Redaktionsschluss:

12.08.2024

Inserateschluss:

05.08.2024



Einen detaillierten Kalender mit allen
Terminen finden Sie jederzeit online unter
www.swissshooting.ch

PARTNER & AUSTRÜSTER

OFFIZIELLE PARTNER

 Versicherungen www.helsana.ch	 Munition www.lapua.com	 Schweizer Armee www.armee.ch	 Trefferanzeigesysteme www.sius.ch	 Your aim is our target Trefferanzeigesysteme www.polytronic.ch
 Sportwaffen www.gruene.ch	 Sport- und Behördenwaffen www.carl-walther.de	 Sport- und Behördenwaffen www.sigsauer.swiss		

OFFIZIELLE AUSTRÜSTER

 Sportbekleidung www.ochsnersport.ch	 Druckerei, Schiess-Scheiben www.kromerprint.ch	 Sportgewehre www.bleiker.ch	 Versicherungen www.mobiliar.ch	 Schiessbrillen www.gerwer.ch
 Sportzubehör www.blackroll.ch	 Luftpistolen www.morini.ch	 Hörschutzberatung www.hoerschutzberatung.ch	 Druckerei www.merkurmedien.ch	 Schiessbrillen www.champion-brillen.ch
 Stickereien, Textildruck und Werbeartikel www.alltex.ch	 Sportbekleidung www.jako.de	 Auszeichnungen und Uniform- Accessoires www.a-bender.de	 Offizieller Mobilitätspartner www.ford.ch	 Bewegungssensoren www.schiesstrainer.ch
 Telekommunikation und Zubehör www.mobilezone.ch				

GÖNNER UND DONATOREN

 Gönnervereinigung www.schuetzen-goenner.ch	 100er Club www.schuetzen-goenner.ch
--	---

IMPRESSUM

Schiessen Schweiz Schweizerisches Schützenmagazin
Sportschütze Schweizer Schützenjournal
Offizielles Magazin des Schweizer Schiesssportverbandes
Herausgeber Schweizer Schiesssportverband, Lidostrasse 6, 6006 Luzern
Auflage 42'725 (WEMF beglaubigt)
Erscheinungsweise quartalsweise

Haftungsausschluss Wiedergabe, Vervielfältigung, Speicherung oder Bearbeitung von Artikeln und Bildern, auch behält sich das ausdrückliche Recht vor, Beiträge externer Autoren zu kürzen, umzuschreiben, später oder gar nicht zu publizieren. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.
Copyright © 2024 Schweizer Schiesssportverband
Redaktion Philipp Ammann (pam), Christoph Petermann (cpe), Elena von Pletten (evp), Renate Geisseler (rge), Chris Kast (cka)

Autoren in dieser Ausgabe Urs Huwiler, Andreas Tschopp, Alain Baeriswyl
Kontakt Lidostrasse 6, 6006 Luzern, Telefon 041 418 00 30, redaktion@swissshooting.ch
Layout, Grafik trurnit GmbH, Artur Quante, Isabel Hanner und Reiko Mizutani
Druck Merkur Druck, Langenthal
Anzeigen Redaktion «Schiessen Schweiz», Telefon 041 418 00 30, redaktion@swissshooting.ch

Abonnement
Einzelheft: CHF 6.70, Jahresabonnement: CHF 20.
Kostenlos für alle beim SSV lizenzierten Schützinnen und Schützen.
Abo-Service
Lidostrasse 6, 6006 Luzern, Telefon 041 418 00 30, aboservice@swissshooting.ch

Hier trifft die Schweiz

Grosses 200-Jahr-Jubiläumfest
Schweizer Schiesssportverband

16. —
18.08
2024
AARAU

- » Grosses SSV-Finalschiessen
- » Target Sprint
- » Musikalische Highlights
- » Food-Meile
- » Luna Park
- » Festumzug durch Aarau
- » Ausstellung zum Schiesssport
- » und vieles mehr

Jetzt Tickets
auf ssv200.ch
reservieren



77 Bombay Street
16. August, 20.00 Uhr



Offizieller Festakt

mit Bankett und Komikerduo
Lapsus, 18. August



200 
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Gold-Sponsoren



polytronic

Stiftung
«Haus der Schützen»

SWISSLOS
Kanton Aargau

Medienpartner

Silber-Sponsoren

